

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

**Gastro Grischun** La radunanza da delegats da Gastro Grischun ha gnü lö in Val Müstair. Il respunsabels han constatà ün trend per prodots locals e regionalis. **Pagina 7**

**Jugend-Schreibwettbewerb** Eine Geschichte erfinden und sie zu Papier bringen. Dieser Herausforderung können sich Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren stellen. **Seite 9**

**Jubiläumskonzert** Seit 50 Jahren schon gibt es den Orchesterverein Engadin. Im Rahmen des Jubiläums der Musikschule Oberengadin konzertierte er in Samedan. **Seite 9**

## Fast so viele Regelungen, wie es Gemeinden gibt

Gerade beim Umgang mit Erstwohnungen zeigen sich grosse Unterschiede

**Soll die Hauptwohnungspflicht aufgehoben werden können? Ja, aber, sagen die Gemeinden. Bei der Umsetzung gibt es grosse Unterschiede.**

RETO STIFEL

Verschiedene Engadiner Gemeinden haben bereits kommunale Zweitwohnungsgesetze erlassen. In Samedan und Celerina hingegen kommen diese erst nächste Woche vor die Gemeindeversammlung.

Ein Vergleich der einzelnen Gesetze gestaltet sich schwierig, von einer einheitlichen Lösung – beispielsweise für die Region Maloja – kann nicht die Rede sein. Das ist laut Bruno Maranta vom Departement für Volkswirtschaft und Soziales auch weder nötig noch sinnvoll. «Die Autonomie der Gemeinden im Bereich der Zweitwohnungen hat sich bewährt», sagt er. Die Gemeinden hätten die Thematik der Zweitwohnungen bereits viele Jahre vor der Zweitwohnungsinitiative angepackt. Da habe es teils auch regionale Lösungen gegeben.

### Der Umgang mit Erstwohnungen

Ein Beispiel soll zeigen, wie unterschiedlich die Gemeinden mit der Möglichkeit umgehen, restriktivere Bestimmungen einzuführen, als dies das nationale Zweitwohnungsgesetz (ZWG) vorschreibt. Sogenannte altrechtliche Wohnungen, Wohnungen also, die gemäss kommunalem Recht vor dem Abstimmungsdatum am 11. März 2012

als Erstwohnungen definiert worden sind, sind gemäss ZWG in der Nutzung grundsätzlich frei, können also auch als Zweitwohnungen genutzt werden. Während sich verschiedene Gemeinden auf die Regelung im Bundesgesetz abstützen, erlassen andere strengere Vorgaben. In Sils und Celerina beispielsweise ist das erst nach 20 Jahren effektiver Nutzung möglich, im Bergell nach 15 Jahren.

Samedan will ganz auf eine zeitliche Einschränkung verzichten mit der Begründung, dass nur rund ein Fünftel der bestehenden 355 kommunalen Hauptwohnungen weniger als zehn Jahre alt sind. Dass damit einer Umnutzung Tür und Tor geöffnet wird, denkt Gemeindepräsident Jon Fadri Huder jedoch nicht. «Wir gehen davon aus, dass die Eigentümer zum heutigen Zeitpunkt die Wohnung auch weiterhin als Erstwohnung nutzen werden», sagt er.

### Verschiedene Ansätze

Auch in der Frage, ob bei der Entlassung aus der Erstwohnungspflicht eine Abgabe fällig wird, unterscheiden sich die genannten Gemeinden. Celerina will darauf verzichten, Samedan, Sils und Bregaglia wollen diese verlangen. Nach unterschiedlichen Ansätzen und Verwendungszwecken, allerdings. Anders als Samedan (20 Prozent des Neuwertes der letzten amtlichen Schätzung) will Sils den Abgabesatz jährlich an der Budgetversammlung für das Folgejahr festlegen.

Er beträgt zwischen 2,5 und 7,5 Prozent auf den amtlichen Verkehrswert. In der Gemeinde Bregaglia wiederum



Geschlossene Fensterläden gelten als Indiz für leer stehende Zweitwohnungen. Davon soll es nicht noch mehr geben, auch wenn die Hauptwohnungspflicht aufgehoben wird. Archivfoto: Marie-Claire Jur

wird eine Zweitwohnungsabgabe fällig. Während die Einnahmen im Bergell dem Erhalt der Gemeindeinfrastruktur zugutekommen, sollen in Sils die Mittel zur Förderung des Tourismus oder touristischer Infrastrukturanlagen einge-

setzt werden. In Samedan ist die Abgabe nicht zweckgebunden.

Eines zeigt sich bei einem Blick auf die verschiedenen kommunalen Zweitwohnungsgesetze: Im Engadin machen verschiedene Gemeinden von der Mög-

lichkeit Gebrauch, strengere Bestimmungen als im Bundesgesetz vorsehen, zu erlassen. Mehr zu diesem Thema und zur Frage, ob die Erstwohnungspflicht umgangen wird, steht auf **Seite 3**

### Finanzierung des ÖV gibt zu reden

**Oberengadin** Knapp 5,5 Mio. Franken beträgt das Budget des öffentlichen Verkehrs im Oberengadin. Finanziert wird dieser über Gemeinde- und Kantonsbeiträge, die Verkehrstaxen und über einen Beitrag der Oberengadiner Bergbahnen. Wie viel diese in Zukunft zahlen werden, ist offen. Die Bergbahnen verlangen für Verhandlungen mit den Gemeinden eine Auslegeordnung aller pendenten Themen. Der Vorstand des Gemeindeverbandes will das Gespräch suchen. (rs) **Seite 5**

### Revisiun parziala da duos ledschas

**Scuol** La radunanza cumünala da Scuol ha approvà in lündeschdi cun passa 70 persunas duos revisiuns parzialas da ledschas e deliberà ün credit da 3,4 milliuns francs a man da la prosima votaziun a l'urna. Quist proget per la protecziun cunter aua gronda da la Clozza a Scuol prevezza ün batschigl da tschüffada per 12000 meters cubics material. Plünavant esa previs da realisar mürs da protecziun lung la Clozza. Cun l'adattamaint da las zonas d'hotel per las fracziuns da Scuol e Tarasp esa in avegnir pussibel da realisar in hotels abitaziuns economisadas. Per la ledscha davart abitaziuns secundaras s'haja classificà 300 stabilimaints sco characteristics pel purtret dal lö. Tuottas duos ledschas vegnan plü tard integradas illa nouva ledscha da fabrica dal cumün da Scuol. (anr/afi) **Pagina 7**

Anzeige

**BASTILLE**  
30. Int. Frühlings-Schneefest  
Sonntag, 22. April 2018  
13:00 Uhr auf der Alp Trida  
Silvretta-Arena Samnaun/Ischgl  
Günstig tanken: Benzin und Diesel ab CHF 1.14  
samnaun.ch

### La tschinchavla fermativa in Engiadina

**Strada** Il proget dal Mobil da Juventüna es gnü fundà da l'on 2015 e fa dspö quella jada fermativa in differents lös in Grischun. In Engiadina d'eira quist proget fingià a Zernez, Scuol, Zuoz e Val Müstair. Uossa es staziunada la rulotta, chi'd es gnüda transmüdada sco lö d'inscunter per juvenils, a Strada fin la fin d'avrigl. La rulotta es furnida cun tuot las robas ch'ün lö d'inscunter per juvenils dovra, üna cuschina, ün fussballin, üna rudella da dart e bier oter plü. Il böt da quist proget es da realisar progets creativs culs juvenils, ma eir da muossar a la populaziun da Valsot co ch'ün lö d'inscunter per juvenils pudess verer oura. Davo quist mais füs l'idea, cha la populaziun da Valsot realisescha cun agüd da l'organisasiun «jugend.gr» svesa alch pels juvenils. (mw) **Pagina 8**

Anzeige

*persönliche Werte*  
**optik wagner**  
7500 St. Moritz · Via Maistra 10  
www.optik-wagner.ch

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde Sils/Segl

**Wohnungsbau für Einheimische**  
**Quartierplan Seglias, Überbauung Parzellen**  
**2872, 2873 und 2888 im Baurecht**

**1. Einleitung**

Die Politische Gemeinde Sils i.E./Segl beabsichtigt, ihre Parzellen im Quartier Seglias bei vorhandener Nachfrage im Baurecht zur Überbauung und Nutzung abzugeben.

**2. Grundstücke**

Es handelt sich um folgende Parzellen:

Parzelle	Landfläche	maximale BGF <sup>1</sup>
2872	2'182 m <sup>2</sup>	1'120 m <sup>2</sup>
2873	1'467 m <sup>2</sup>	1'080 m <sup>2</sup>
2888	676 m <sup>2</sup>	680 m <sup>2</sup>
<b>Total</b>	<b>4'325 m<sup>2</sup></b>	<b>2'880 m<sup>2</sup></b>

**3. Nutzweise**

Mehrfamilienhäuser mit Mietwohnungen für Ortsansässige.

**4. Voraussetzungen**

Die Grundstücke werden für Ersteller von Mietwohnungen für ortsansässige sowie für zuzugswillige Bewohner vergeben.

**5. Anforderung an die Überbauung**

Die Überbauung hat sich nach den Bestimmungen des Quartierplans «Seglias» zu richten.

**6. Baurecht**

Es ist vorgesehen, dass das Baurecht 70 Jahre ab Grundbucheintrag dauert. Die Bauberechtigten haben einen jährlichen Baurechtszins zu entrichten. Der Baurechtsvertrag ist noch von der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

**7. Eingaben und Verfahren**

Interessierte können ihre Bewerbungen unter Darlegung ihres Überbauungs- und Vermietungskonzepts bis zum **30. Juni 2018 an den Gemeindevorstand, Via da Marias 93, 7514 Sils/Segl Maria, sils@sils.ch** richten. Es kann eine Bewerbung für einzelne oder alle Parzellen erfolgen.

Das Konzept hat über folgende Punkte Auskunft zu geben:

- Baurechtsnehmer
- Wirtschaftliche (Beteiligungs-)verhältnisse
- Zweck der Überbauung
- Ausbaustandard, Baubeschrieb
- Wohnungsmix, Raumkonzept
- Kalkulation Mietzinse, Zielgruppe der Mieter
- Finanzierung
- Vorschlag für die Festlegung des Baurechtszinses und der Heimfallentschädigung

Der Gemeindevorstand wird einen oder mehrere Bewerber, mit denen er in Vertragsverhandlungen treten will, auswählen. Die Wahl wird den Geschstellern schriftlich eröffnet. Gegen diese Auswahl steht kein Rechtsmittel offen (privatrechtliche Wahl Verhandlungspartner im Rahmen Verwaltung Finanzvermögen).

Nach Einigung in den Vertragsverhandlungen wird der Vorstand den Baurechtsvertrag ausarbeiten und das Geschäft der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung unterbreiten.

**8. Unterlagen**

Die folgenden Unterlagen stehen unter [www.sils-segl.ch](http://www.sils-segl.ch) zur Verfügung oder können bei der Gemeindeverwaltung während der Schalteröffnungszeiten bezogen werden:

- Situationsplan
- Quartierplanbestimmungen
- Grundbuchauszüge

**9. Besichtigung**

Die Baurechtsparzellen können selbständig besichtigt werden.

Sils Maria, 12. April 2018

<sup>1</sup>gemäss Quartierplan Seglias

Der Gemeindevorstand

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin  
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7736 Ex., Grossauflage 17323 Ex. (WEMF 2017)  
Im Internet: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 60 60, [postladina@engadinerpost.ch](mailto:postladina@engadinerpost.ch)  
@-Center, Stradun 404, 7550 Scuol

**Inserate:**  
Tel. 081 837 90 00, [werbemarkt@gammetermedia.ch](mailto:werbemarkt@gammetermedia.ch)

**Abo-Service:**  
Tel. 081 837 90 80, [abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)

**Verlag:**  
Gammeter Media AG  
Tel. 081 837 90 90, [verlag@gammetermedia.ch](mailto:verlag@gammetermedia.ch)  
Postkonto: 70-667-2

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter  
Chefredaktor: Reto Stifel  
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Mirjam Bruder (mb), Jon Duschletta (jd) abw., Marie-Claire Jur (mcj), Roger Metzger (rm) abw., Muriel Wohlfelsberg (mw), Praktikantin, Evelyn Priscilla Brunner (eb), Praktikantin  
Redaktion Posta Ladina: Nicolò Bass (nba), Stv. Chefredaktor  
Technische Redaktion: Bea Müller (bm)

Freie Mitarbeiter:  
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd), Stephan Kiener (skr), Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:  
Susanne Bonaca (bon), Eduard Hauser (eh), Giancarlo Cattaneo (gcc), Claudio Chiogna (och), Gerhard Franz (gf), Othmar Lässer (ol), Heini Hofmann (hh), Benedict Stecher (bcs), Gian Marco Cramer, Annina Notz, Jaqueline Bommer, Ruth Pola, Eugenio Mutschler, Romedi Arquint, Sabrina von Elten

Agenturen:  
Schweizerische Depeschagentur (sda)  
Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate:  
Gammeter Media Werbermarkt, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 00,  
E-Mail: [werbemarkt@gammetermedia.ch](mailto:werbemarkt@gammetermedia.ch)  
Verantwortlich: Andrea Matossi

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde Celerina

**Baugesuch**

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

Baugesuch-Nr.: 4044

Parz. Nr.: 763

Zone: Dorferweiterungszone

Quartierplan: Pradatsch Suot

Objekt: Chesa Dalia

Bauvorhaben: Neubau zweier zusätzlicher Dachlukarnen

Bauherr: STWEG Chesa Dalia  
Vieta Saluver 24  
7505 Celerina

Projektverfasser: Mia Architecture AG  
Via Somplaz 1  
7500 St. Moritz

Auflage: 12. April 2018 bis  
2. Mai 2018

Die Baugesuchunterlagen liegen während der Einsprechfrist beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Celerina eingereicht werden.  
Celerina, 12. April 2018

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt Celerina/Schlarigna

**Publicaziun ufficiale**

**Vschinauncha da Schlarigna**

**Dumanda da fabrica**

Cotres vain publichedas la seguainta dumanda da fabrica:

**Dumanda da fabrica nr.:** 4044

**Nr. da parcella:** 763

**Zona:** Zona d'ingrandimaint da la vschinauncha

**Plaun da quartier:** Pradatsch Suot

**Object:** Chesa Dalia

**Proget da fabrica:** Construcziun da duos ulteriuras lucarnas

**Patruna da fabrica:** SPP Chesa Dalia

**Patruna da fabrica:** Vieta Saluver 24

**Patruna da fabrica:** 7505 Schlarigna

**Progettaziun:** Mia Architecture AG

**Progettaziun:** Via Somplaz 1

**Progettaziun:** 7500 St. Moritz

**Exposiziun:** dals 12 avrigl 2018

**Exposiziun:** fin 2 meg 2018

La documainta es exposta ad invista publica düraunt il temp da recuors tar l'uffizi da fabrica da la vschinauncha da Schlarigna.

Recuors da dret public cunter quist proget da fabrica paun gnir inoltros düraunt il temp d'exposiziun a la suprastanza cumünela da Schlarigna.  
Schlarigna, ils 12 avrigl 2018

Per incumbenza da

l'autorited da fabrica

uffici da fabrica

Celerina/Schlarigna

**Publicaziun ufficiale**  
Vschinauncha da Samedan

**Infurmaziun publica**  
**davart ün'ordinaziun**  
**da trafic**

1. La suprastanda cumünela da Samedan ho l'intenziun d'introdür la seguainta restricziun da trafic:

**Access proibieu (sig. 2.02)**

Ulteriura tevla: Cun excepziun da velocipedist(a)s

– Samedan in vschinauncha, via cumünela Crappun, a partir da Plaz in direczion da la cruscheda Coop/Via Retica

**Via unica cun cuntraffic da velocipedist(a)s (sig. 4.08.1)**

– Samedan in vschinauncha, via cumünela Crappun, a partir da la sortida da la chesa da parker Bellevue, edifizii nr. 217, parcella nr. 1767 in direczion da Plaz

2. L'imsüra ho il böt d'amegdrer il reschim da trafic i'l center da la vschinauncha.

3. La restricziun da trafic planiseda es gnida approveda preliminarmaing als 29 marz 2018 da la pulizia chantunela sün basa da l'art. 7 par. 2 EGzSVG.

4. Objecziuns e pusiziuns in connex cull'ordinaziun da trafic planiseda paun gnir inoltredas infra 30 dis a partir da la publicaziun tar la suprastanza cumünela da Samedan. Zieva avair examino las pusiziuns entredas decida la vschinauncha e publichescha sia decisium i'l fögl ufficial dal chantun cun ün'indicaziun dals mezs leghels a maun dal tribunal administrativ.  
Samedan, ils 12 avrigl 2018

La suprastanza cumünela

**Veranstaltung**

**Frühlingsfest in Samnaun**

**Samnaun** In Samnaun werden der ausklingende Winter und der Frühling ausgiebig gefeiert. Die Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl lockt bei milden Temperaturen ihre Gäste in die Höhe. So tritt am 15. April um 13.00 Uhr der Zürcher Singer/Songwriter und Swiss Music Award-Gewinner «Nickless» auf.

Am 22. April, zum 30. internationalen Frühlings-Schneefest, gehört die grosse Live-Bühne ab 13.00 Uhr der britischen Indie-Rockband «Bastille». Und zum Saisonabschluss am Montag, 30. April um 13.00 Uhr tritt die deutsche Schlagersängerin Helene Fischer am Top of the Mountain Concert auf der Idalp auf. (pd)

Übersicht alle Events: [www.samnaun.ch/events](http://www.samnaun.ch/events)

**Jazz-Musik und Abendessen**

**St. Moritz** Im Rahmen der Hot-Stone-Musikreihe des Hotels Hauser wird diesen Freitag, 13. April, eine ganz spezielle Band auftreten. Submaryne ist wie eine Perle, eine kleine lebhaftige Frau, die in Muscheln zu finden ist, selten und mysteriös.

Der Klang ihrer Stimme – als komme er aus der Tiefe des Ozeans – überzieht das Publikum mit angenehmen und starken Emotionen. Die gebürtige Lausannerin ist 20 Jahre alt und singt schon, seitdem sie sprechen kann.

Sie schreibt ihre Songtexte selbst. Damit angefangen hat sie bei einer Reise, alleine, durch Australien. Sie spürte den Drang das zu singen, was sie erlebt, ihre Erfahrungen, ihre Begegnungen, ihre Liebe und ihre Emotionen. Nach dieser Reise und zu unserer grossen Freude beschloss sie, ihre Gitarre zu nehmen und uns ein ganz privates Rendezvous zu geben. Bei diesem herzlichen Austausch überträgt sie ihre wundervolle Pop-Rock-Energie auf das Publikum. (Einges.)

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde Samedan

**Öffentliche**  
**Bekanntmachung**  
**Verkehrsordnung**

1. Der Gemeindevorstand Samedan beabsichtigt, folgende Verkehrsbeschränkung einzuführen:

**Einfahrt verboten (Sig. 2.02)**

Zusatztafel:

Ausgenommen Fahrradfahrer

– Samedan innerorts, Gemeindestrasse Crappun, ab dem Dorfplatz in Richtung Kreuzung Coop/Via Retica

**Einbahnstrasse mit Gegenverkehr von Radfahrern (Sig. 4.08.1)**

– Samedan innerorts, Gemeindestrasse Crappun, ab Höhe der Ausfahrt Parkhaus Bellevue, Gebäude Nr. 217, Parzelle Nr. 1767 in Richtung Dorfplatz

2. Die Massnahme bezweckt die Verbesserung des Verkehrsregimes im Ortskern.

3. Die geplante Verkehrsbeschränkung wurde vorgängig am 29. März 2018 von der Kantonspolizei gestützt auf Art. 7 Abs. 2 EGzSVG genehmigt.

4. Einwendungen und Stellungnahmen im Zusammenhang mit der geplanten Verkehrsordnung können innerhalb von 30 Tagen seit der Veröffentlichung beim Gemeindevorstand Samedan eingereicht werden. Nach Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen entscheidet die Gemeinde und publiziert ihren Beschluss im Kantonsamtsblatt mit einer Rechtsmittelbelehrung an das Verwaltungsgericht.

Samedan, 12. April 2018

Der Gemeindevorstand



**SAC-Touren**

**Skitour nach Verhältnissen**

**13. April**

Die am Pizzo Scalino geplante Skitour wird mit den aktuellen Wetterprognosen schwierig sein. Werde am Vorabend entscheiden, wohin die Tour führt. Anmeldung bis am Vorabend um 19.00 Uhr an TL E. Cramer / 079 560 28 82

**Corn Vadret 3 169 m ü. M.**

**14. April**

Skitour ZS-, 5 Stunden Aufstieg, 1450 Hm. Anmeldung bis Freitag 18.00 Uhr an den TL Bert Hübner 079 711 0012

**Skitouren um die**  
**Sesvenahütte (Risveglio)**

**16. bis 19. April**

Anmeldung an Nigg Paul unter 081 842 66 44

[www.sac-bernina.ch](http://www.sac-bernina.ch)

[www.stilealpino.ch](http://www.stilealpino.ch)



**Your Mountain and Lifestyle**  
**Shop in Samedan**

**Für Adressänderungen**  
**und Umleitungen**

Für Abonnemente:  
Tel. 081 837 90 80 oder  
Tel. 081 861 60 60,  
[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**Amtliche Anzeigen**  
Gemeinde St. Moritz

**Baugesuch**

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

**Bauprojekt:** Aufstockung Mehrfamilienhaus, Via Somplaz 37d, Parz. 2406

**Zone:** Äussere Dorfzone

**Bauherr:** Conrad Philippe, Il Truoch 18, 7504 Pontresina

**Projektverfasser:** Fulvio Chiavi  
Architektur AG,  
Via Surpunt 54,  
7500 St. Moritz

Die Bauprofile sind gestellt.

Die Baugesuchunterlagen liegen ab 12. April 2018 bis und mit 2. Mai 2018 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprechfrist:**

Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 2. Mai 2018

St. Moritz, 10. April 2018

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt St. Moritz

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

# Etliche Gemeinden verschärfen die Gesetzgebung

Vor allem die Umnutzung unrentabler Hotels in Zweitwohnungen wird stärker eingeschränkt

**Verschiedene Oberengadiner Gemeinden erlassen zurzeit kommunale Zweitwohnungsgesetze. Dabei gehen sie teilweise weiter, als vom Bund vorgesehen.**

RETO STIFEL

Die Ausgangslage ist klar: Seit dem 1. Januar 2016 ist das Bundesgesetz über den Zweitwohnungsbau (ZWG) mit der entsprechenden Verordnung in Kraft. Dieses ist die Folge der Zweitwohnungsinitiative, welche am 11. März 2012 vom Schweizer Stimmvolk angenommen worden ist. In Gemeinden mit einem mehr als 20-prozentigen Anteil an Zweitwohnungen dürfen faktisch keine solchen Wohnungen mehr erstellt werden – von gewissen Ausnahmen abgesehen. Das Bundesgesetz steht über kantonalen oder kommunalen Gesetzen – eine Aufweichung des ZWG ist also nicht möglich. Allerdings erlaubt Artikel 3 den Kantonen, dass diese die Erstellung und Nutzung von Wohnungen stärker einschränken als der Bund. Der Kanton Graubünden hat diese Kompetenz an die Gemeinden delegiert.

Verschiedene Gemeinden haben in der Zwischenzeit ihre kommunale Zweitwohnungsgesetzgebung an das übergeordnete Recht angepasst oder sind zurzeit bei der Umsetzung. Wie viele es im Kanton Graubünden genau sind, kann Departementssekretär Bruno Maranta vom Departement für Volkswirtschaft und Soziales nicht sagen. Er geht von 15 bis 20 Wohnungen aus. Dabei scheint das Engadin gut vertreten zu sein. Die Gemeinden Bregaglia, St. Moritz und Pontresina beispielsweise haben bereits kommunale Zweitwohnungsgesetze (die Aufzählung ist nicht abschliessend).

## Die Hotellerie schützen

Was auffällt: Viele Gemeinden gehen in ihrer Gesetzgebung weiter, als vom Bund gefordert. Vor allem der Schutz der Hotellerie vor weiteren Umnutzungen scheint ein Anliegen zu sein. Dazu einige Beispiele: Das ZWG erlaubt unter bestimmten Auflagen das Er-



Wie können die Dorfkerne mit ihren Hotels und prägenden Bauten (im Bild Samedan) geschützt werden? Verschiedene Engadiner Gemeinden versuchen das im Rahmen von kommunalen Zweitwohnungsgesetzen. Archivfoto: Reto Stifel

stellen von Zweitwohnungen, wenn diese der **Querfinanzierung von Hotels** dient. Das soll grundsätzlich auch in Celerina möglich sein, allerdings nur im Rahmen einer projektbezogenen Nutzungsplanung. «So können von Zweitwohnungen profitierende Beherbergungsbetriebe langfristig gesichert werden», heisst es im Planungs- und Mitwirkungsbericht. Die gleiche Regelung sieht auch die Gemeinde Scuol vor. In Samedan können sämtliche, im ZWG vorgesehenen Mittel der Quersubventionierung genutzt werden, wenn bestehende Hotels erweitert oder neue Hotels gebaut werden. Ähnlich ist es in St. Moritz: Da dürfen zwar Hoteliers einen Teil der Hauptnutzfläche in Zweitwohnungen umwandeln, die erwirtschafteten Mittel müssen aber wiederum zur Querfinanzierung des verbliebenen Hotelbetriebes verwendet werden.

Ein anderes Beispiel ist die **Umnutzung von Hotels**: Gemäss nationalem Recht dürfen bis zu 50 Prozent der Hauptnutzfläche für Wohnungen ohne Nutzungsbeschränkung umgewandelt werden, solange gewisse Bedingungen erfüllt sind. In der Gemeinde Bregaglia soll das, wenn überhaupt, nur mit einer Sondernutzungsplanung, also einzelfallweise möglich sein. In Samedan soll die Umnutzung unrentabler Betriebe ausgeschlossen werden, weil sie einen falschen Anreiz setzen und jeden anderen Dienstleister oder Handwerker, der diese Möglichkeit nicht hat, benachteiligen würde. Ähnlich argumentiert die Nachbargemeinde Celerina. Eine Anwendung dieses Artikels soll ausnahmsweise möglich sein, wenn ein nicht mehr rentabler Hotelbetrieb durch den Verkauf von Zweitwohnungen saniert und in reduzier-

tem Umfang als Beherbergungs- oder zumindest als Restaurationsbetrieb weitergeführt wird. Allerdings nur bis zu einem Umfang von 30 bis 40 Prozent der Hauptnutzfläche, und nur im Rahmen einer Nutzungsplanung für ein konkretes Projekt. Pontresina und St. Moritz indessen erlauben die Umnutzung ebenfalls nicht.

## Unterschiedliche Prioritäten

Ein drittes Beispiel ist die Möglichkeit der Bewilligung von **Zweitwohnungen in geschützten oder ortsbildprägenden Bauten**. Hier vertritt die Gemeinde Bregaglia eine eher liberale Haltung (innerhalb der Bundesgesetzgebung), vor allem dann, wenn es um die Umnutzung von Ställen in der Bauzone geht. Celerina will in diesem Punkt nicht zusätzlich verschärfen, weil es nur einige wenige Bauten gebe, welche als ortsbildprä-

gend im Sinne des Bundesrechtes gelten. In Scuol sollen neben den bundesrechtlichen auch kommunale Anforderungen erfüllt sein, damit Zweitwohnungen in ortsbildprägenden Bauten bewilligt werden. Ist von mehreren Wohnungen die Rede, muss mindestens eine Wohnung als Erstwohnung erstellt und für neu geschaffene Zweitwohnungsflächen eine Lenkungsabgabe bezahlt werden.

## Lob für die Gemeinden

Auch wenn das Thema komplex ist und je nach Gemeinde unterschiedlich gehandhabt wird: Von Anfragen überhäuft wurde der Kanton nicht. Bruno Maranta spricht von «Anfragen über die Handhabung gewisser Einzelfälle». Und er spricht ein Lob aus: «Die Gemeinden machen nach meinem Eindruck einen guten Vollzug im Bereich des Zweitwohnungsgesetzes.»

## Kontrolle ist das A und O

Die Gemeinden sind verpflichtet zu prüfen, ob Erstwohnungen auch als solche genutzt werden

**Wird eine Erstwohnung auch tatsächlich als solche genutzt oder dient sie als «versteckte» Ferienwohnung? Der Kanton und angefragte Gemeinden sehen in der Überprüfung der Wohnsitznahme kein grosses Problem.**

RETO STIFEL

Vor gut einem Jahrzehnt hat der Fall der Schwiegermutter von Italiens Ex-Premierminister Silvio Berlusconi national für Schlagzeilen gesorgt. Flora Bartolini hatte sich in S-chanf ein altes Engadiner Haus gekauft, was die Frage aufwarf, ob es sich um ein Immobilien-Umgebungsgeschäft handelte. Nein, kam die Bündner Regierung damals zum Schluss, der Hauskauf war rechtens. Die EU-Bürgerin hatte ihren Wohnsitz 2004 in die Oberengadiner Gemeinde verlegt. Weil sich die Renovationsarbeiten lange hinzogen, hatte

sie sich vorübergehend eine Wohnung gemietet, die Gemeinde prüfte damals regelmässig, ob Bartolini auch tatsächlich in S-chanf wohnte.

Der Vorwurf, dass Erstwohnungsbesitzer die Auflagen bezüglich der Wohnsitznahme nicht erfüllen und diese Wohnungen nur zu Ferienzwecken nutzen, taucht immer wieder auf. Ebenso die Behauptung, dass die Gemeinden wegschauen und die tatsächliche Wohnsitznahme zu wenig überprüfen. Im neuen Zweitwohnungsgesetz erfüllt eine Wohnung dann die Kriterien im Sinne einer Erstwohnungsnutzung, wenn sie von mindestens einer Person genutzt wird, welche in der Gemeinde als «Niedergelassener» angemeldet ist. Niedergelassen bedeutet, dass der zivilrechtliche Wohnsitz, also der Ort des Lebensmittelpunktes respektive die Absicht des dauernden Verbleibs in dieser Gemeinde klar ersichtlich ist.

Eine Umfrage der EP/PL bei drei Oberengadiner Gemeinden zeigt, dass mögliche Umgehungen nicht das

grosse Thema sind. «Es ist wie immer: Es gibt eine Dunkelziffer, aber der Grossteil hält sich an die Gesetzgebung», sagt der Pontresiner Gemeindepräsident Martin Aebli. Er schätzt diese Dunkelziffer auf höchstens fünf Prozent. Die Basis jeder Wohnung sei die Baubewilligung, dort stehe der Status einer Wohnung. «Wichtig ist, dass diese Bewilligungen auf der Gemeinde sauber dokumentiert sind», so Aebli. Auch in Sils und Samedan sehen die Gemeindepräsidenten in nicht rechtskonformen Erstwohnungsnahmen kein grosses Problem. «Wichtig ist, dass die Gemeinden kontrollieren», sagt Christian Meuli. In Sils ist diese Prüfung durch die Einwohnerkontrolle gewährleistet. Dort wird das Wohnregister auch periodisch mit den Erstwohnungen abgeglichen. In Samedan verlässt man sich Gemeindepräsident Jon Fadri Huder zufolge auf die Hinterlegung der erforderlichen Dokumente.

Für Martin Aebli ist klar, dass die Gemeinden nachfragen müssen, wenn

der Verdacht einer Umgehung besteht. Diese würden teilweise von Nachbarn gemeldet. Klare Indizien würden auch Wohnungen abgeben, die in der Gemeinde als Erstwohnung registriert sind und plötzlich auf Buchungsplattformen zur Vermietung auftauchen.

Gemäss dem Zweitwohnungsgesetz (ZWG) haben die Gemeinden den korrekten Vollzug zu überwachen und die Einhaltung der Nutzungsbeschränkungen durchzusetzen. So ist die Einwohnerkontrolle verpflichtet, Wohnungswechsel, Wegzüge oder die Verlegung der Niederlassung in eine andere Gemeinde den für die Baubewilligung zuständigen Behörden zu melden. Diese Aufgabe wird gemäss Bruno Maranta vom kantonalen Volkswirtschaftsdepartement gut erfüllt. Die Gemeinden hätten teilweise schon viele Jahre Erfahrung mit dieser Fragestellung, da sie bereits seit langem Erstwohnungsverpflichtungen kennen würden. Darum sei die Frage der möglichen Umgehung auch für den Kanton derzeit kein Problem.

## Verein Pro Eishalle ist unzufrieden

**St. Moritz** Am Dienstagabend fand in St. Moritz die 3. Generalversammlung des Vereins «Pro Eishalle Engadin» statt. Von den 364 Mitgliedern waren 29 anwesend. Diese verabschiedeten die statuarischen Geschäfte ohne Diskussionen und ohne Gegenstimmen. Wichtigstes Ereignis im abgelaufenen Vereinsjahr war sicher die Unterschriftensammlung für die Initiative, die verlangt, dass sich die Region Maloja für den Aufbau und den Betrieb eines Eissportzentrums mit Sport- und Eventhalle einsetzt. Ende Januar konnten der Region 1641 Unterschriften überreicht werden.

Wie an der Versammlung gesagt wurde, steht seitens der Region nach wie vor die Antwort aus, ob die Initiative gültig ist oder nicht. Ebenfalls warten die Initianten auf einen Gesprächstermin mit der von der Region eingesetzten Arbeitsgruppe. Seitens der Mitglieder war ein gewisser Unmut nicht zu überhören. Mehrfach wurde gesagt, dass das Geschäft einmal mehr verzögert werde und seitens der Gemeinden kein wirkliches Interesse an einer Eishalle bestünde. (rs)

**-25%**  
**3.30**  
 statt 4.40  
**Emmentaler mild**  
 45% F.i.T. 250 g

**-31%**  
**2.95**  
 statt 4.30  
**Agri Natura Schweinsplätzli**  
 Nierstück, 100 g

**1.55**  
 statt 1.95  
**Tessinerbrot**  
 250 g

**Ab Mittwoch**  
 Frische-Aktionen

**-42%**  
**1.60**  
 statt 2.80  
**Blondorangen**  
 Spanien, kg

**-41%**  
**2.50**  
 statt 4.30  
**Zucchetti**  
 Italien/Spanien, kg

**3.-**  
 statt 3.80  
**Danone Activia Jogurt**  
 div. Sorten, z.B. Cerealien, 4 x 115 g

**-25%**  
**9.30**  
 statt 12.50  
**Frisco extrême Cornets**  
 div. Sorten, z.B. Erdbeer/Vanille, 6er-Pack

# Volg Aktion

Montag, 9.4. bis Samstag, 14.4.18

**-42%**  
**19.95**  
 statt 34.45  
**Cailler Schokolade**  
 div. Sorten, z.B. Milch, 13 x 100 g

**9.95**  
 statt 15.20  
**Wernli Biscuits**  
 div. Sorten, z.B. Chocoly Original, 4 x 250 g

**-34%**

**7.95**  
 statt 10.20  
**Dar-Vida**  
 div. Sorten, z.B. Choco au Lait, 4 Portionen, 2 x 184 g

**7.20**  
 statt 9.-  
**Kellogg's Cerealien**  
 div. Sorten, z.B. Tresor Choco Nut, 2 x 375 g

**2.80**  
 statt 3.50  
**Bschüssig 3-Eier-Teigwaren**  
 div. Sorten, z.B. Hörnli grob, 500 g

**-32%**  
**12.90**  
 statt 19.20  
**Granini Fruchtsäfte**  
 div. Sorten, z.B. Orange, 6 x 1 l

**12.-**  
 statt 15.60  
**Rivella**  
 div. Sorten, z.B. rot, 6 x 1,5 l

**-33%**  
**6.95**  
 statt 10.50  
**Trisa**  
 div. Sorten, z.B. Flexible Head soft, 3er-Pack

**-33%**  
**15.85**  
 statt 23.85  
**Hakle Toilettenpapier**  
 div. Sorten, z.B. pflegende Sauberkeit, 4-lagig, 24 Rollen

**-40%**  
**14.90**  
 statt 25.20  
**Plenty Haushaltspapier**  
 weiss, 2-lagig, 16 Rollen

**MUNZ SCHOKOLADE**  
 div. Sorten, z.B. weisse Praliné-Prügeli, 33 x 23 g **14.95**  
 statt 26.-

**MÉDAILLE D'OR KAFFEE**  
 div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g **15.80**  
 statt 18.80

**BERTOLLI OLIVENÖL**  
 div. Sorten, z.B. natives Olivenöl extra, 1 l **12.70**  
 statt 14.95

**NEGROAMARO DEL SALENTO IGP**  
 Italien, 75 cl, 2015 **7.90**  
 statt 9.90

**SHEBA**  
 div. Sorten, z.B. Classics, Kalb, 85 g **-80**  
 statt -95

**DOVE**  
 div. Sorten, z.B. go fresh Gurke, Deospray, 2 x 75 ml **6.50**  
 statt 7.70

**CALGON**  
 div. Sorten, z.B. Pulver 2 in 1, 2,178 kg **19.95**  
 statt 26.35

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
 Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.  
 Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und fründlich **Volg**

**Wer kannte den Vikar Anton Ebnöther? Aufruf für ein Filmprojekt.**

Anton Ebnöther (Toni) war in den Nachkriegsjahren ein junger katholischer Vikar und Leiter des Cäcilienchors in St. Moritz.

Wir suchen für einen Dokumentarfilm Personen, die ihn gekannt haben. Interessierte können sich direkt beim Regisseur Miklos Gimes melden.

Tel. 079 336 20 06 oder [miklos.gimes@dasmagazin.ch](mailto:miklos.gimes@dasmagazin.ch)  
 Vielen Dank.

Samedan zu vermieten  
**5-Zimmer-Wohnung**  
**1-Zimmer-Wohnung möbliert**  
 Tel. 081 852 45 76

**Samedan** Wohnbaugenossenschaft Suot Staziun  
**3 1/2-Zimmer-Wohnung**  
 zu vermieten ab 1. Juli 2018 an ruhiger, zentraler Lage im 2. OG, 91 m<sup>2</sup> mit Balkon, Keller/Estrich.  
 Einmaliger Anteilscheinwerb  
 Miete Fr. 1'338.- inkl. NK  
 Anfragen: Tel 079 676 47 53

**Von Demenz betroffen**  
 Eine Auszeit im Engadin?

**15. Juni bis 23. Juni 2018 in Sils Maria**

Eine willkommene Auszeit für die betreuenden Angehörigen, eine angemessene Abwechslung für die Betroffenen. Spezialistinnen auf dem Gebiet der Betreuung von Menschen mit Demenz begleiten Ehepaare durch erlebnisreiche Tage im Engadin. Das Hotel am Dorfplatz klein und fein. Ihre Begleiterinnen aufmerksam und kompetent. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Frau Marianne Orlando, Zollikon 044 390 32 82 / 079 428 08 01 [marianne.orlando@bluewin.ch](mailto:marianne.orlando@bluewin.ch)

Frau Regina Aerni, Wetzikon 079 792 45 37 [reginaaerni@bluewin.ch](mailto:reginaaerni@bluewin.ch)

**Pontresina**  
 piz bernina engadin

**MASSAGE-SPECIAL**  
 Bellavita Erlebnisbad und Spa

Massage buchen und den Eintritt ins Bellavita Erlebnisbad und Spa kostenlos dazu erhalten.  
 Gültig vom 9. April bis 13. Mai 2018

Bellavita Erlebnisbad und Spa, Via Maistra 178, CH-7504 Pontresina  
 T +41 81 837 00 37, [bellavita@pontresina.ch](http://bellavita@pontresina.ch), [www.pontresina-bellavita.ch](http://www.pontresina-bellavita.ch)

**stellen.gr.ch**  
**GRAUBÜNDEN**

Das Tiefbauamt sucht eine/einen  
**Strassenwart/-in in Scuol**

Detaillierte Informationen finden Sie unter [stellen.gr.ch](http://stellen.gr.ch)



**Wir sind bereit**

Die brandneuen Bikemodelle sind eingetroffen von  
**Scott, Trek und Cube**

Wir haben noch Vorjahresmodelle zu Top-Preisen

Unsere Bikemechaniker nehmen sich gerne Ihrem Bike an und machen es fit für die Saison.

**Auf eine tolle Bikesaison**

**Fähndrich SPORT**

Via Maistra 169 · 7504 Pontresina · Tel. +41 81 842 71 55 · Fax +41 81 842 69 52  
[www.faehndrich-sport.ch](http://www.faehndrich-sport.ch)

# Was zahlen die Bergbahnen für den ÖV?

Die bisherige Regelung läuft Ende Jahr aus, die Zukunft ist offen

**600 000 Franken könnten dem ÖV im Oberengadin ab 2019 fehlen, wenn mit den Bergbahnen keine Lösung gefunden wird. Diese machen Druck auf die Gemeinden.**

RETO STIFEL

Zweieinhalb Stunden waren für die Sitzung des Gemeindeverbandes Öffentlicher Verkehr am Dienstag in St. Moritz angesetzt. Nach einer halben Stunde war das Traktandum «1. Lesung der Ausführungsbestimmungen» erledigt, und die anwesenden Medienvertreter durften wieder abzetteln. Damit war die Sitzung für den Vorstand und die anwesenden Vertreter der Gemeinden aber noch nicht beendet: Der zweite Teil der Diskussionen fand nämlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

## Jetzt Verhandlungen führen

Darin ging es um ein Thema, welches bereits seit Jahren im Raum steht und für das nun bis Ende Jahr eine Lösung gefunden werden muss: Die Beteiligung der Oberengadiner Bergbahnen am öffentlichen Verkehr. 440 000 Franken zahlen diese gemäss Budget für das laufende Jahr, in den beiden vorangegangenen Jahren waren es noch 600 000 Franken.

Wie die Finanzierung 2019 aussieht, ist zurzeit noch offen. In den alten Ausführungsbestimmungen zum ÖV-Gesetz ist nachzulesen, dass die Kommission ÖV den Beitrag jeweils direkt mit den Bergbahnen zu vereinbaren hatte. Diese Bestimmung fällt nun ganz weg. Was aber nicht heisst, dass sich die Bergbahnen künftig nicht mehr an den ÖV-Kosten zu beteiligen hätten, betont Monzi Schmidt, Vorsitzende des Gemeindeverbandes. «Es wird nun Aufgabe des Vorstandes sein, mit den Bergbahnen rasch in Verhandlungen zu treten, um eine Lösung zu finden.» Die heutige Regelung läuft Ende dieses Jahres aus. Die Bergbahnen zahlen an den

ÖV, weil die Benutzung für Inhaber von Skitickets kostenlos ist und weil auch periphere Talstationen wie beispielsweise die Lagalb von den Bussen angefahren werden. Für Schmidt sind das Verhandlungen über Beiträge von Privaten, wie sie auch mit anderen Unternehmen geführt werden könnten. Als Beispiel nennt sie den Discounter Aldi, der sich an den ÖV-Kosten beteiligen könnte, sollte in Zukunft auch das Gewerbezentrum Cho d'Punt in Samedan bedient werden.

Sollten die Verhandlungen mit den Bergbahnen scheitern, werden für das kommende Jahr bei den Einnahmen nicht nur die 440 000 Franken fehlen.

160 000 Franken steuert nämlich die Stadtbuss Chur AG als Betreiberin des Engadin Bus zum Budget 2018 bei. Dies als Deckung der Differenz zum niedrigeren Beitrag der Bergbahnen. Gemäss Protokoll der ersten Sitzung des Gemeindeverbandes im letzten Dezember, ist dieser Vertrag nur als Übergangslösung vorgesehen und dürfte für 2019 nicht erneuert werden. Das Budget 2018 rechnet mit Aufwendungen und Erträgen von knapp 5,5 Millionen Franken.

**Bergbahnen wollen Auslegeordnung** Seitens der Bergbahnen bestätigt Luis A. Wieser, Verwaltungsratspräsident

der Engadin St. Moritz Mountains AG (ESM AG), dass die bisherige Regelung nur noch für 2018 gilt.

Laut Wieser verlangen die Bergbahnen eine Gesamtauslegeordnung zur Klärung des Verhältnisses zwischen den Gemeinden und den Bergbahnen. Bereits an der Generalversammlung der ESM AG hatte sich Wieser daran gestört, dass die öffentliche Hand Angebote und Anlässe finanziere, die die Bergbahnen während der Hauptsaisonzeit direkt konkurrenzieren würden. «Darum macht es aus unserer Sicht keinen Sinn, nur isoliert über die Beteiligung am öffentlichen Verkehr zu sprechen.»

Im ersten öffentlichen Teil wurden die Ausführungsbestimmungen zu den Statuten des Gemeindeverbandes des öffentlichen Verkehrs verabschiedet. Als einzige Änderung wurde ein Passus in die Bestimmungen aufgenommen, der die Beteiligung des Bergells an den Kosten festhält. Die Gemeinde Bregaglia bezahlt 1,2 Prozent an die ungedeckten Kosten. Zudem wurde Marisa Locher aus Sils als drittes Geschäftsprüfungskommissions-Mitglied gewählt. Der Gemeindeverband ÖV hat als Folge der Gebietsreform auf den 1. Januar 2018 die entsprechende Kommission des Kreises Oberengadin abgelöst.



**Wie beteiligen sich die Bergbahnen künftig an der Finanzierung des öffentlichen Verkehrs? Die Frage muss in den kommenden Monaten geklärt werden, ansonsten droht eine Finanzierungslücke.**

Foto: Engadin Bus

## Die FDP im Tunnel

**Oberengadin** Am Montag führte Ivan Degiacomi vom Tiefbauamt Graubünden die FDP Oberengadin-Bregaglia mitsamt Nachwuchs-FDP durch die Baustelle des Umfahrungstunnels bei Silvaplana.

Zwar tragen nur RhB-Tunnel offiziell einen Namen, doch der Silvaplana-Umfahrtstunnel wird nach seiner Patin Claudia Troncana im Geheimen von

den Bauarbeitern «Claudia» genannt. Danach fanden der Wahlaufakt und die Generalversammlung im Hotel Albana in Silvaplana statt. Dies mit den FDP-Grossratskandidaten Gian Peter Niggli, Samedan; Michael Pfäffli, St. Moritz; Linard Weidmann, Champfèr; Prisca Anand, St. Moritz; Markus Berwegger, St. Moritz und Patrick Steger, Zuoz. (Einges.)



**Die FDP Oberengadin-Bregaglia hat den neuen Umfahrungstunnel besichtigt.**

Foto: z. Vfg

## Repower schreibt wieder einen Gewinn

Nach vier Jahren in den roten Zahlen

**Der Bündner Stromkonzern Repower ist im Geschäftsjahr 2017 dank wieder steigenden Strompreisen in die Gewinnzone zurückgekehrt. Der Gewinn betrug 20 Millionen Franken, nach einem Verlust von einer Million Franken im Vorjahr.**

Der operative Gewinn (Ebit) liege 2017 mit 33,8 Millionen Franken über den Erwartungen, teilte Repower am Dienstag mit. 2016 lag der Betriebsgewinn noch bei rund 22 Millionen Franken. Die Gesamtleistung stieg von 1,7 Milliarden auf 1,8 Milliarden Franken.

Repower hat, wie bereits, angekündigt den Rechnungslegungsstandard IFRS auf Swiss Gaap Fer umgestellt, weil IFRS zunehmend komplexer und aufwendiger werde. Die Zahlen aus 2016 wurden ebenfalls angepasst.

### Keine nachhaltige Erholung

Repower profitierte im letzten Jahr davon, dass die Energiepreise wieder gestiegen sind. Insbesondere im zweiten Halbjahr habe sich die stabilere wirtschaftliche Entwicklung positiv auf die

Energiepreise und den Euro-Franken-Wechselkurs ausgewirkt, schreibt der Konzern.

Von einer nachhaltigen Erholung könne aber trotzdem noch nicht gesprochen werden. Für das laufende Jahr erwartet Repower denn auch ein operativ niedrigeres Ergebnis als 2017.

Für 2018 beantragt der Verwaltungsrat den Aktionären, erneut auf eine Dividende zu verzichten. Dies begründet er damit, dass die Ertragslage weiterhin angespannt sei und das Unternehmen gestärkt werden müsse.

Verwaltungsratspräsident Pierin Vincenz soll durch Monika Krüsi ersetzt werden. Sie ist seit 2003 Partnerin der Unternehmensberatung MKP Consulting. Vincenz hatte im Januar bekannt gegeben, im Mai nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Zuvor hatte er bereits andere Verwaltungsratsmandate aufgegeben.

Die Digitalisierung mache auch vor der Energiebranche nicht halt. So prägte diese auch 2017 die Geschäfte der Repower AG. Nicht nur für die internen Prozesse habe die Digitalisierung zunehmend an Bedeutung gewonnen; auch für die Erbringung von Dienstleistungen und Services für Dritte seien digitale Tools nicht mehr wegzudenken.

So lancierte Repower neue Produkte für den internen Gebrauch, aber auch für andere Energieversorgungsunternehmen und Infrastrukturbetreiber.

### Chance Energiestrategie 2050

Die Energiestrategie 2050 eröffne der Repower AG die Chance, basierend auf ihren Kernkompetenzen und ihrem Know-how, einen Beitrag zu deren Umsetzung zu leisten. Ein wichtiger Eckpfeiler der Energiestrategie sei die Wasserkraft, das Rückgrat der Schweizer Stromversorgung. Das Energieunternehmen fokussiert seine Bemühungen darauf, die Wasserkraft zu erhalten und strebt, wo möglich, auch den Ausbau seiner Produktionskapazitäten an. Dazu hat es im Jahr 2017 trotz der erschwerten Marktlage rund sechs Millionen Franken in den Erhalt seiner Wasserkraftanlagen investiert.

Mit dem Ausbau der Ladenetzwerke für Elektromobilität sind gemäss einer Mitteilung von Repower auch die Anforderungen an die Verteilnetze gestiegen. Damit die Versorgungssicherheit auch in Zukunft gewährleistet werden könne, seien gut gewartete Netze und ausreichende Netzkapazitäten wichtige Grundvoraussetzungen, heisst es. (sda/ep)



## INVID

a la radunanza generala da l'Unión dals Grischs sonda, ils 21 d'avrigl 2018, a las 10.15 illa sela cumünela a Samedan

9.45 – 10.15 bivgnaint cun stortins e caffè

### Tractandas:

1. Salüd
2. Tscherna dals dombra vuschs
3. Approvaziun dal protocol da la radunanza generala dals 22-04-2017
4. Rapport presidial 2017
5. Rapport dals collavuratuors LR / Chesin Manella / Chalender Ladin
6. Rendaquint 2017
7. Tour cogniziun dal rapport da la cumischiun sindicatoria
8. Approvaziun dal rendaquint 2017
9. Program da lavur 2018/2019
10. Inviar la restructuraziun da l'UdG
11. Fixar l'indemnisaziun per la suprastanza
12. Fixar la contribuziun annuala
13. Preventiv 2019
14. Varia

Il rendaquint 2017, il preventiv 2019 sco eir il protocol da la radunanza generala da l'on passà stan ad invista suot: [www.udg.ch](http://www.udg.ch)

La radunanza es publica.  
Minchüna/minchün es amiaivelmaing invidada/invidà.

La suprastanza da l'UdG

### Attenziun:

Sülla cuverta davovart dal Chalender Ladin as rechatta la carta da commembranza. Dret da vuschar a la radunanza han be quellas persunas chi han pro ellas quista carta da legitimaziun.

Gugent publichaina rapports e novitats davart societats regionalas.

Per plaschair trametter a:  
[postaladina@engadinerpost.ch](mailto:postaladina@engadinerpost.ch)

## Il pbd ha nominà a Curdin Müller

**Eleziuns circuitalas** Il parti burgais-democratic (pbd) d'Engiadina Bassa e Val Müstair (EBVM) ha nominà sias candidatas e candidats pellas eleziuns circuitalas in gün. Pel circul da Ramosch as metta a disposiziun Curdin Müller da Martina.

Il pbd Engiadina Bassa Val Müstair vain presidià da Peder Caviezel da Ramosch. El ha dat part ils resultats da las nominaziuns dal pbd districtual

pellas eleziuns circuitalas als 10 da gün. Il circul Ramosch ha dabun ün sez i'l Grond cussagl. Per quel as metta a disposiziun Curdin Müller, chi maina üna falegnamaria a Sclamischo. El fa actualmaing part da la suprastanza dal Consorzi Chasa Puntota a Scuol. Implü es el commember da la cumischiun dals experts da l'ibW pels giarsuns falegnams. Cun Nina Padrun da Lavin (suppleanta, circul Sur Tas-

na), Aita Zanetti (deputada, circul Suot Tasna) e Barbla Conrad da Scuol (suppleanta, Suot Tasna) ha il pbd üna quota da duonnas remarquabla. Pel circul Val Müstair as metta darcheu a disposiziun Rico Lamprecht e pel circul Sur Tasna Emil Müller. Pel circul Suot Tasna ha nominà il parti a Men-Duri Ellemunter sco effectiv ed a Patrik Nogler sco suppleant dal Grond cussagl a Cuoir. (anr/fa)

## Exercizi per ün cas d'urgenza coordinà

**Scuol** La saira dals 9 avrigl es gnü organisà ün exercizi d'urgenza i'l Center da sandà Engiadina Bassa. Per quist exercizi d'eiran in funcziun fin 110 persunas, chi d'eiran respunsablas pel salvamaint e provedimaint da 50 statist. Dasper ils pumpiers Pisoc, es statta preschainta eir la pulizia chantunala, il servezzan da salva-

maint Scuol ed il personal dal Ospital Engiadina Bassa.

Illa prüma part da l'exercizi esa gnü inscenà ün fö illas gardarobas dal Bogn Engiadina. In tuot stuvaivan gnir evacuats 50 giasts fictivs dal Bogn Engiadina. Da quels d'eiran 14 ferits, quatter fich ferm. Parallelmaing ha lavurà l'ospital d'Engiadi-

na Bassa tenor il concept d'urgenza per üna recepziun da blers paziaints. Quist exercizi güda ad ameglrdar il concept per ün cas d'urgenza. Il directer dal center da sandà Engiadina Bassa, Joachim Koppenberg, es stat fich cuntaint cun l'andamaint da quist exercizi da plüssas organisaziuns da glüm blaua. (pl)



Ils pumpiers Pisoc han exercitè a salvar ils ferits our dal Bogn Engiadina a Scuol.

fotografia: Marco Ritzmann

Anzeige

27 – 29 avrigl 2018  
Gurlaina a Scuol

# EBexpo 2018

**EBexpo'18**  
Scuol-Gurlaina

**Exposiziun da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa**  
**Ausstellung Handel und Gewerbe Unterengadin**

- ✓ 70 exposituors / 70 Aussteller
- ✓ Mansters per giuvenils / Berufsschau für Jugendliche
- ✓ Concerts cun musica indigena  
Musikalische Unterhaltung

Partenaris da medias:

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**RTR** Radiotelevisiun Svizra Rumantscha

[www.hgv-unterengadin.ch](http://www.hgv-unterengadin.ch)

# 3,4 milliuns francs pel proget da la Clozza

Radunanza cumünala da Scuol

**Il suveran dal cumün da Scuol ha deliberà divers affars a man da la prosma votaziun a l'urna. Culla revisiun da duos ledschas as spera da pudair dar nouv schlantsch a l'economia.**

Passa 70 personas sun gnüdas orientadas davart il proget Clozza, la ledscha davart las abitaziuns secundaras e la revisiun da las zonas d'hotel da las fracziuns da Scuol e Tarasp. Las votantas e votants han deliberà cun gronda majorità in lündeschdi saira illa sala polivalenta da Ftan tuot las tractandas e quai a man da la prosma votaziun a l'urna.

## Proteccziun cunter aua gronda

In lügl da l'on 2015 han chaschunà strasoras ed auazuns per dons pro la val da la Clozza a Scuol. Davo rumi ils dons ha decis la suprastanza cumünala da la-schar far ün stüdi conceptual cun propostas e masüras cunter auazuns. Il büro Eichenberger Revital SA da Cuaira ha fat ün stüdi correspondent cun propostas da masüras per la proteccziun cunter auazuns pro la Clozza. Il büro Caprez Indschegners SA da Scuol ha elavurà ün proget cun perizia da cuosts per far la sanaziun. «Divers lös lung la Clozza sun periclitats, uschè eir la punt da Vi e quella da Porta», ha manzunà Arno Kirchen, il manader da l'Uffizi da fabrica cumünala. Davo ün'examinaziun plü precisa s'haja constatà cha las masüras da proteccziun cunter auazuns procuran per daplü cuosts co calculà. Il proget preschantà prevezza ün batschigl da tschüffada per 12000 meters cubics material. Plünavant s'haja previs da far lung la Clozza mürs da proteccziun, da rinforzar la fundamainta da las punts existents ed ulteriurs indrizs da proteccziun. «Il Chantun sco eir la Confederaziun surpiglian 55 per-



L'Hotel Schweizerhof a Vulpera restarà inavant üna gestiun d'hotel, quai sainza abitaziuns economisadas.

fotografia: Annatina Filli

tschient dals cuosts», ha infuormà Kirchen. Las votantas e'ls votants han deliberà unanimamaing il credit da 3,4 milliuns francs a man da la prosma votaziun a l'urna.

## 300 stabilimaints classificats

Davo üna lunga fasa da sclerimaints, adattamaints e consultaziuns ha la suprastanza cumünala pudü preschentar la ledscha davart las abitaziuns secundaras culs stabilimaints protets e'ls stabilimaints characteristics pel putret dal lö. L'intent da quista ledscha es d'avair üna basa unificada per tuot las fracziuns dal cumün da Scuol ed armonisa-

da culla legislaziun chantunala e federala. «Nus vain inventarisà tuot ils edificis e quai impustüt ils tablots», ha dit Roger Vulpi, cusglier cumünal e responsabel per la planisaziun locala, il trafic, las piazzas da parcar e l'uffizi da fabrica. Totalmaing sun gnüts classificats 300 edificis sco characteristics pel putret dal lö. «Ün da noss intents es d'evitar cha parts dals cumüns vegls nu füssan ün di plü abitadas», ha'l declarà. Dürant l'elavuraziun da quista ledscha s'haja collavurà tanter oter cun architects ed oters perits dal sector d'abitaziuns. La revisiun da la ledscha davart abitaziuns secundaras vain plü tard in-

tegrada illa nouva ledscha da fabrica cumünala. I'l territori dal cumün da Scuol daja trais progets d'hotels chi spettan a l'introducziun da la revisiun parziala da la ledscha da fabrica. Quella prevezza ün adattamaint da las zonas d'hotel per las fracziuns da Scuol e Tarasp. La revisiun dess pussibilitar da realisar abitaziuns economisadas. «Abitaziuns economisadas significhan chi sto esser avantman ün'infrastructura sco in ün hotel, dimena i dà üna restauraziun cun chadafö, üna recepziun ed oters servezans chi vegnan sports in ün hotel», ha declarà Christian Fanzun, il capo cumünal da Scuol. Insembl cun l'adatta-

maint da las zonas d'hotel as realisescha güsta eir il müdamaint d'utilisaziun per la halla da tennis dal Hotel Schweizerhof e l'adattaziun da la regulaziun per l'areal da la Villa Engiadina a Vulpera. Plünavant ha infuormà il capo cumünal davart il müdamaint dal proget per l'Hotel Schweizerhof. «Ils proprietaris prevezzan da manar inavant la gestiun d'hotel sco avant la serrada. Els sun in tschercha d'üna nouva chadaina o d'ün nouv club da vacanze chi surpiglies la gestiun a Vulpera.» Quista revisiun parziala da las zonas d'hotel vain integrada in ün ulteriur pass illa nouva ledscha da fabrica cumünala. (anr/afi)

## «A lunga vista fa quista strategia don»

Radunanza da delegats da Gastro Grischun in Val Müstair

**Reelecziun onuravla pel president Franz Sepp Caluori. El resta inavant a la testa da l'uniun cun raduond 1000 commembers. Qualità saja eir in avegnir il recept da success. Ad acta haja el miss la reintroducziun da la patenta d'usters.**

In mardi davomezdi ha gnü lö a Müstair la 104avla radunanza da Gastro Grischun. Daspö trais ons president da quella federaziun chantunala es Franz Sepp Caluori e mainagestiu es Marc Tischhauser. In seis pled da bainvgnü s'ha muossà Caluori cuntaint culla preschentscha da numerusas personas da la politica, sco per exempel cusglier guvernativ Jon Domenic Parolini. Tanter ils blers giasts sun stats preschaints eir ils quatter nouv candidats per la Regenza grischuna, Marcus Caduff, Andreas Felix, Peter Peyer e Walter Schlegel. A pled es gnüda eir Gabriella Binkert, la presidenta dals usters da la Val Müstair e da l'uniun da mansteranza. Ella ha preschantà la Val Müstair in möd simpatic e rendü attent als problems d'üna val a la periferia.

## Passiun e bler cour

Franz Sepp Caluori ha dit in seis pled annual cha'ls usters hajan üna bella professiun e da la branscha da la gastronomia das-cha minchün esser su-

perbi. Per esser ün bun ospitant douvri minchatant blera passiun, bler cour e fö. I douvra però eir la voluntà ed il curaschi per müdadas. In avegnir hajan usters ed usteras d'esser plü averts, moderns ed innovativs. Il giast pretenda hoz na be üna buna alimentaziun, ma bain spetta'l ün bel temp, aventüras e divertimaint, ha manzunà il president dals usters grischuns.

## Uras da lavur plü attractivas

Per far las professiuns da la gastronomia plü attractiva e per impedir cha adüna daplüssas forzas professiunales bandunan la gastronomia e müdan in üna o l'otra branscha, douvra la gastronomia e l'hotelleria uras da lavur plü attractivas. Sco cumanzamaint cun la «HTW» Cuiira saja Gastro Grischun landervia cun ün proget da chattar eir per la gastronomiaün model per uras da lavur plü flexiblas, ha accentuà Franz Sepp Caluori. La digitalisaziun saja bain er per la gastronomia da fich gronda importanza, però sgüra na l'universi. Ella saja ün agüd per la comunicaziun cul giast ed eir per simplifichar il decuors da lavur.

## La strategia sbagliada

Il contact persunal culs giasts saja eir hoz amo adüna indispensabel e necessari, ha dit il deputà e president dals usters grischuns. Qualità saja er hoz amo adüna la plü gronda valur illa gastronomia. Güst perquai nu chapischa'l la strategia da predschs bass da singulas



Gabriella Binkert Becchetti ha bivgnantà a Franz Sepp Caluori, president da la Gastro Grischun in Val Müstair.

fotografia: Gion Nutegn Stgier

pendicularas dal chantun Grischun. A cuorta vista saja quella strategia bain ün inrichimaint, a lunga vista però fetscha quella politica da predschs don a l'inter turissem, ha manziunà Franz Sepp Caluori. Per la gastronomia vala eir in futur suletamaing ün pled qualità e cun üna buna qualità saja er pussibel d'esser megllder co la concorrenza. Quai chi pertocca la reintroducziun dal cuors «light» per far la patenta d'uster, nu saja quel per ün temp ingün tema plü, ha dit Franz Sepp Caluori. El vulava introduer danövmaing il cuors per far

la patenta d'usters. Quist cuors obligatoric d'eira gnü interrout in Grischun dal 1998.

## Duos novas suprastantas

Cun grond applaus han ils preschaints reelet a Franz Sepp Caluori per ün ulteriur bienni da trais ons sco president da Gastro Grischun. Confirmats sco suprastants sun gnüts Alexander Hösli, Domat, Bruno Raselli, Le Prese e Primo Semadeni, Bever. Nouv per quel gremi han ils delegats elet a Fabia Caduff, Sursaisa ed Annalies Biäsch, Tavo. Retratta sco suprastanta e quai davos ses ons s'ha

Tamara Henderson, Tavo. La commemoranza d'onur da Gastro Grischun han retschavü l'anterior mainagestiu, Flu-regn Fravi e Georgette Dedual, ella chi'd es statta 35 ons la bun'orma da l'uniun i'l büro principal a Cuaira.

## Ün vair trend

Ils salüds da l'uniun tetala, la Gastro Suisse sun gnüts dal directer Daniel Borner. El ha confirmà la constataziun dals usters e da las usteras dal Grischun. Els ed ellas han dit, cha'ls giasts stiman prodots regiunals e locals e quai adüna daplü. Daniel Borner ha manziunà cha quel trend da consumar prodots regiunals e locals, da giodair trats indigens e da savair d'ingionder cha'ls prodots derivan saja pel mumaint cumplettaing «in» in Svizra. Restaurants cun specialitats regiunals e locals hajan success e quai eir in Grischun.

## Üna collavuraziun amo plü stretta

Da promover in avegnir quels prodots da quel avis es eir stat cusglier guvernativ Jon Domenic Parolini. L'agricultura ed il turissem hajan da collavurar in avegnir amo plü ferm per render attent a l'augmoint da prodots regiunals e locals, ha dit il schef dal departamaint da l'economia publica. Üna buna collavuraziun tanter ils producents regiunals ed ils portaders turistics rinforza eir la qualità dals prodots ed eir ils prodots sves, ha manzunà il cusglier guvernativ da Scuol. (anr/gns)

# Far adöver dal potenzial dals giuvenils

Il Mobil da Giuventüna fa uossa per ün mais fermativa a Strada

**Davo cha'l proget da Mobil da Giuventüna es stat fingià in differents cumüns in Engiadina s'ha'l uossa fermà a Strada. Cun quist proget as lessa muoszar a la populaziun dals singuls cumüns co ch'ün lö d'inscunter per giuvenils pudess verer oura e dar als giuvenils la pussibilità da realisar lur agens progets.**

MURIEL ANNA WOLFISBERG

«Illa regiun da Valsot nu saja propcha alch pels giuvenils per s'inscuntrar la saira o davo scoula», disch Fabio. El es 15 ons vegl, visita a Strada il seguond s-chalin ot. Sia collega Natalia da dal cheu, «l'idea dal Mobil da Giuventüna para a mai fich cool», disch ella, «uschea as vegna ün pa insembel.» Ils giuvenils da Valsot sezzan sün üna da las sopchas da laina chi stan sülla terrassa davant il Mobil da Giuventüna. Il Mobil da Giuventüna es vairamaing üna rulotta, chi'd es gnüda transmüdata, sco lö d'inscunter per giuvenils. Dadaint la rulotta as doda musica ed il sfrign da giuvenils, chi giovan a fustballin o a dart. Oters sezzan insembel sülla terrassa baivan alch, mangian ün glatsch e discuorran insembel. Vi d'üna paraid da la rulotta pozza üna gronda tabla. Föglins illas culuors gelg, blau, alb, verd e rösa penden vi da quella paraid. Cun fieuter nair e cotschen

sun scrits sü pelds sco «Tanz», «Graffiti» o «Film». Duos mattas stan davant la tabla e legian che chi sta süls föglins. «A mai paress graffiti amo cool», disch üna da las duos e piglia ün tucharöl, chi ha la fuorma dad ün punct e tacha sü scrit ingio chi sta sü grond «Graffiti». Culs tucharöls in fuorma da punct han ils giuvenils la pussibilità da vuschar giò sur dad ün proget. Quels föglins chi han fin venderdi saira ils plü blers puncts, vegnan realisats insembel culs giuvenils e cun Mobil da Giuventüna.

## Giuvenils cun grond potenzial

Il proget «Mobil da Giuventüna» es gnü realisà da l'organisaziun «Jugend.gr». Quella ha tschüff dal Chantun l'incumbenza da s'occupar da la promoziun da la giuventüna in Grischun. Manader dal proget «Mobil da Giuventüna» es Stefan Parpan. El ha realisà quist proget dal 2015. Cun Mobil da Giuventüna lessan els preschantar al cumün ed a la populaziun co cha ün lö d'inscunter pella giuventüna pudess verer oura. Els restan adüna ün pèr eivnas in ün cumün il Grischun e van davo inavant. A Strada resta il Mobil da Giuventüna amo fin ils 28 avrigl. «Nos böt es, scha'l Mobil da Giuventüna parta davo ün mais darcheu, cha'ls creschüts ed ils ufants organischan svessa alch pels giuvenils in cumün», disch Stefan Parpan. Che cha quai es, surlaschan els al cumün. Quai po esser ün lö d'inscunter per giuvenils, po però eir esser ün parlamaint da giuvenils o ün proget da cultura. «Per l'Engiadina esa radschunaivel scha'ls cumüns fan adöver dal po-



Il Mobil da Giuventüna es amo fin als 28 avrigl a Strada. Il böt es eir quia da realisar alch culs giuvenils da Valsot. fotografia: Flurin Andry

tenzial dals giuvenils. Eir pon els tras quai imprendar da s'ingaschar, els pon realisar lur ideas», disch Stefan Parpan, «per exaimpel vaina gnü in Val Müstair blers giuvenils chi d'eiran fich motivats e laivan far da tuottas sorts progets. Eu sun pervas cha quels sun la futura supranza cumünala.»

## Lös d'inscunter ils cumüns

Fin uossa es stat il Mobil da Giuventüna in Engiadina fingià a Zernez, Scuol,

Zuoz e Val Müstair. In seguit sun gnüts realisats differents progets per giuvenils ils singuls cumüns engiadinais. A Zernez vain quist on fabrichà ün local per giuvenils. A Zuoz d'eira planisà eir fingià avant cha Mobil da Giuventüna es gnü per ün mais, da far alch pels Giuvenils. Uossa saja a Zuoz ün lö d'inscunter pels giuvenils. In Val Müstair han giuvenils ramassà souttascripziuns per ün lö d'inscunter. Avant ün on es lura gnü drivi ün lö d'inscunter per giu-

venils a Valchava. Unic a Scuol nun es fin uossa gnü realisà amo nüglia. «Pel mumaint eschan nus darcheu in discuors culla supranza cumünala», declera Stefan Parpan, «forza saja amo ün success.» Strada es il 19 avel lö ingio cha'l Mobil da Giuventüna fa fermativa. In mai e gün va il proget amo in ulterius duos cumüns e d'utuon visita'l amo trais oters cumüns. In november vegn quist proget lura definitivamaing serrà giò.

## Visitar la rulotta culla scoula

Ils giuvenils da Valsot han plaschair dal Mobil da Giuventüna. Fingià il prüm di, che'ls vaivan drivi las portas ha il s-chalin ot pudü far culla scoula üna visita a la rulotta. «Co cha'ls abitants reagischan sün quist proget es da cumün a cumün fich different», declera Stefan Parpan, «ils abitants da Strada d'eiran fin uossa fich amiaivels. Nus eschan fingià gnüts a cugnuoscher magisters ed otra glieud es eir amo gnüda cuort speravia a verer.»

Eir ils giuvenils da Valsot han üna buna impreschiun dal Mobil da Giuventüna. Uossa davo scoula sun blers dad els amo restats dadoura sülla terrassa e giordan il sulai da cumpagnia. «Eu less in mincha cas passantar in quist mais meis temp liber davo scoula i'l Mobil da Giuventüna», disch Jasmin, üna scolara da 15 ons da Valsot, «a mai paress eir fich cool, schi's fess ün lö d'inscunter permanent a Strada. Lura as pudess gnir insembel amo minchatant davo scoula o lavur.»

[www.jugend.gr/projekte/jugendmobil/](http://www.jugend.gr/projekte/jugendmobil/)

## Di dal sport grischun

29 d'avrigl 2018

Ina iniziativa da graubündenSPORT e da l'associaziun grischuna da sport



Tag des Bündner Sports

graubünden



coop  
Gemeinde Duell  
schweiz.bewegt

**LIEUS DA CONCURRENZA:** Clastra, Cuira, Landquart, Puschlav, Samedan, Scuol, Surselva, Tusaun

Tut las infurmaziuns sut [www.coopgemeindeduell.ch](http://www.coopgemeindeduell.ch)

Partneris naziunals

coop suva



Partneris dal Di dal sport grischun



graubündenSPORT

südostschweiz

## Arrandschamaints

### Concert da la musica Cinuos-chel/Brail

**Zernez** In venderdi, ils 13 avrigl, ho lö, a las 20.00, i'l auditorium chastè Planta Wildenberg a Zernez, il concert annuel da la societad da musica

Cinuos-chel/Brail. Quist concert ho lö insembel cul cor viril da Samedan e culla musica da giuvenils da la Plaiv e Zernez. (protr.)

### Portas avertas illa scoula Steiner

**Scuol** In sonda, als 14 avrigl da las 13.30 a las 17.00 invidan magistras e magisters e genituors ad ün davomezdi da las portas avertas illa Scoula Rudolf Steiner in Via da Sotchè 231 a Scuol. Grond e pitschen ha l'ocasiun da verer la scoula e l'exposiziun da lavuors. In quist'ocasiun as poja gnir in contact culs rapreschantants da la scoula e minchün po far ün purtret sur da la vita e la lavur in quista scoula. Uffants e creschüts pon modellar

i'l atelier da lavur cun ardschiglia o tour part al atelier da circus. Is po exercitar cun ballas, far acrobatica o far cumünalvmaing piramidas. I vain preschantà il gö da poppas «Das Zwerglein vom Thunersee» a las 14.00 in lingua tudais-cha ed a las 15.00 daja ün discuors cun Joseph Hess, docent a l'instituziun per fuormaziun da magisters a Dornach. El discuorra sur dal tema «Che spettan uffants hoz dals creschüts». (protr.)



Contuorn dal Parc Naziunal

La regiun Engiadina Bassa/Val Müstair tschercha per l'uffizi da scussiun e fallimaint süls 1. lügl 2018 ün/a

collavuratur/a da chanzlia (30-50 %)

cun lö da lavur a Scuol.

I'l/la spetta ün'interessanta lavur d'ota responsabilità in ün pitschen team. Collà sun dasper l'evader las lavurs administrativas da l'uffizi da scussiun e fallimaint eir servezzan da fanestrigl e contact cun debiturs e crediturs. No spettain dad El/la:

- scolaziun da commerzi (cugnuschentschas « SchKG » d'avantag)
- cumpetenzas da linguas: rumantsch e tudais-cha
- lavur exacta, speditiva ed independenta
- prontezza d'ingaschamaint ed abilità da team

Infurmaziuns telefonicas dà Rico Kienz, tel. 081/861 00 00. L'annunzia culs solits allegats esa da trametter fin il plü tard als 20 avrigl 2018 a la Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair, Rico Kienz, Chasa du Parc, 7550 Scuol, (rico.kienz@ebvm.ch) (Deutsche Fassung unter: [www.engiadinabassa.ch](http://www.engiadinabassa.ch))

# Fantasy. Den Elementen ausgesetzt

Jugend-Schreibwettbewerb 2018 der «Engadiner Post/Posta Ladina»

**Geschichten erzählen und zwar schriftlich. Diese Kompetenz will die EP/PL bei Jugendlichen fördern. In der sechsten Ausgabe des Jugend-Schreibwettbewerbs sollen sich Teilnehmende mit den Naturelementen beschäftigen.**

MARIE-CLAIRE JUR



Imaginieren, spintisieren, der Fantasie freien Lauf lassen. Und dann die Ideenflut strukturiert in Form einer Geschichte zu Papier bringen. Diese kreative Herausforderung stellt sich in den kommenden Monaten allen Jugendlichen aus der Region, die am Jugend-Schreibwettbewerb der «Engadiner Post/Posta Ladina» teilnehmen möchten. Die sechste Ausgabe dieses Wettbewerbs für zwölf- bis sechzehnjährige Mädchen und Jungen aus der Region steht unter dem Motto «Den Elementen ausgesetzt».

Die Jugendlichen sind eingeladen, sich eine «Fantasy-Story» auszudenken. Dieses literarische Genre kam schon an einem der früheren Jugend-Schreibwettbewerbe zum Zug und scheint den Jungautoren zu liegen. Vielleicht liegt es daran, dass im Gegensatz zu anderen Genres wie dem Krimi oder der lokal verankerten Kurzgeschichte Fakten, realitätsnahe Personen und konkrete Orte Teil des Plots sind und die Story einer gängigen Logik folgen muss. Fantasy erlaubt eine offenere Form des Geschichtenerzählens.

**Die Sinnlichkeit der Naturelemente**  
Allzu viel Freiheit kann zu einer gewissen Orientierungslosigkeit führen. Deshalb hat die Jury um Schreibwettbewerb-



**Luft, Erde, Feuer und Wasser. Diese vier Naturelemente spielen beim aktuellen Jugend-Schreibwettbewerb der EP/PL eine Rolle.**

Foto: www.shutterstock.com/Elizaveta Galitckaia, Vitaly Korovin, Buslik, Tina Rybalee

wettbewerb-Initiator Patrick S. Nussbaumer das Thema «Den Elementen ausgesetzt» definiert.

Die Fantasy-Geschichten dürfen zwar so fantasiereich angelegt sein, wie es die Jungautoren für richtig halten, sie müssen jedoch eine Bedingung erfüllen: In den Texten sollen die Naturelemente/Naturgewalten zwingend vorkommen. Ob die Teilnehmenden der Luft, dem Wasser, der Erde oder nur dem Feuer eine Rolle zuweisen, ist egal. Aber mindestens eines – oder gleich mehrere – dieser Elemente sollen die

Wettbewerbsteilnehmer in ihren Geschichten verweben. Ob als dekorativen Bestandteil einer Szenerie oder als zentrales Element des Settings, bleibt den Wettbewerbsteilnehmern überlassen.

#### Kernkompetenzen fördern

Die Präsenz der Naturgewalten muss für die Leser der Texte in ihrer Sinnlichkeit nachvollziehbar sein. Das stellt für die Schreibenden die Herausforderung dar, stimmige Formulierungen für Wahrnehmungen zu finden. Nebst all

den anderen Challenges, die das Storytelling so mit sich bringt.

Worte finden, Sätze konstruieren, Geschichten mit einem Anfang und einem Ende schreiben: Damit beschäftigt sich nicht nur der St. Moritzer Krimiautor Patrick S. Nussbaumer, der den Schreibwettbewerb 2013 lanciert hat. Schreiben ist auch das tägliche Brot für die Redaktoren der «Engadin Post/Posta Ladina». Die Lokalzeitung der Engadiner ist sofort auf Nussbauers Wettbewerbsidee eingegangen und hat ihm in ihrem Printmedium wie auch online Raum für das Projekt

geboten. Für Chefredaktor Reto Stifel fast eine Selbstverständlichkeit: «Schreiben und Lesen sind Kernkompetenzen, die man sich nicht nur in der Schule aneignet, sondern Fähigkeiten, die sich ständig weiterentwickeln sollen. Für uns als Lokalmedium ist es wichtig, die Jugend im Tal bei der Aneignung dieser Fähigkeiten zu unterstützen.»

#### Gemeinde Sils ist Hauptsponsor

Zuspruch fand der Jugend-Schreibwettbewerb auch bei der Gemeinde Sils, die ihn ideell wie materiell unterstützt. Als Hauptsponsor finanziert sie die Preise, an erster Stelle wäre da das Schreibworkshop-Wochenende im Silser Hotel Waldhaus zu nennen. Gemeindepräsident Christian Meuli über das Engagement der Gemeinde Sils: «Dieser Wettbewerb passt in zweifacher Hinsicht zu Sils. Einerseits zog und zieht Sils Schriftsteller seit Jahrzehnten magisch an. Die Liebe zum geschriebenen Wort soll aber auch der hiesigen Jugend von heute vermittelt werden. Die Jungen sollen lernen, mehr und anderes zu schreiben als nur 140-Zeichen-Tweets.»

Damit die Engadiner Jugend genug Zeit zum Fabulieren und Formulieren hat, wurde der Einsendeschluss auf den 18. August gelegt, dann sind die Sommerferien bereits zu Ende. Alle Modalitäten der Teilnahme sind online aufgeschaltet. Die Leser der EP/PL dürfen sich nach der Jurierung der Texte diesen Herbst wieder auf ansprechende Jungautoren-Stories in der EP/PL-Printversion wie auch auf dem Online-Portal freuen. Infos: [www.engadinpost.ch/schreibwettbewerb](http://www.engadinpost.ch/schreibwettbewerb)

Unterstützt von der Gemeinde Sils



## L'Orma Engiadinaisa: «Daheim sein» in der Volksmusik

Jubiläumskonzert des Orchestervereins mit speziellen Werken

**50 Jahre ist der Orchesterverein Engadin alt. Zu seiner Jubiläumsfeier gab es ein Programm mit originalen, aber bearbeiteten Volksliedmelodien aus der Schweiz. Mal tonal, mal freitönend.**

Im Konzertsaal des Heilbades St. Moritz erlebte ein grosses Publikum ein fröhliches Konzert mit dem Orchesterverein Engadin, einem gut eingespielten Streichorchester. 15 bis 20 Mitglieder treffen sich wöchentlich zu den Proben, dies neben einer weiteren beruflichen Tätigkeit und/oder einer Familie. Und jedes Jahr im Frühling geben die Musiker und Musikerinnen ein Konzert in Poschiavo, St. Moritz und Scuol. Das Orchester bietet auch jungen, talentierten Schülern der beiden Musikschulen Gelegenheit zu ersten Auftritten und Erfahrungen.

Gyula Petendi, der Cellist, Musiklehrer und Leiter des Orchesters, hat für das Jubiläumskonzert das Thema «Volkslieder» gewählt. Der frühere Dirigent, Domenic Janett, hat sich dazugesellt, als Dirigent, Komponist und Klarinettist.

#### Gruss aus der Schweiz

Volkslieder sind ein wichtiger Bestandteil des Gefühls, zu Hause zu sein. So hat es der Komponist und Cellist Fabian Müller, ein Bekannter von Petendi, formuliert und in seinem Konzert für Cello und Orchester umgesetzt. Mit sei-



**Der Orchesterverein Engadin mit Dirigent Gyula Petendi und Solist Domenic Janett in voller Aktion (Bild von der Hauptprobe).**

Foto: Christiane Mathis-Lucius

ner «Swiss Suite», die er seiner Frau, der Cellistin Pi-Chin Chien gewidmet hat, reisten die Zuhörer durch die Schweiz. Domenic Janett dirigierte das Orchester, Petendi spielte Cello Solo. Die acht Volkslieder sind freitonale Melodien, darunter das romanische «Donna, donna, ve a chà», die «Musette Jurasienne» mit dem Volkslied «Là-haut sur la montagne» und die Tessiner Monfrina «Marianon». Sehnsüchtige, fast schwermütige Passagen wechseln sich ab mit lebhaften Teilen. Petendi gelang eine stimmige Interpretation auf seinem Cello, das Orchester begleitete ihn sehr differenziert mit schö-

ner Dynamik, harmonisch die Stellen mit Solovioline und Cello.

Die Tessiner Monfrina ist inspiriert von der sizilianischen Tarantella – diese wurde in früheren Zeiten jeweils gespielt, wenn sich jemand durch einen Tarantelstich verletzt hatte, und zwar bis das Gift «herausgetanzt» war. Zum Teil ging das offenbar so lange und so wild zu und her, dass die Musiker öfter ausgewechselt werden mussten. Sicher sind die Taranteln im Tessin viel harmloser und ihr Gift ebenfalls – aber die Monfrina des Orchestervereins hätte ein bisschen mehr Tempo haben dürfen. Benedict Strahl ist der Komponist

des zweiten Werkes, «Gruss aus der Schweiz», einer Komposition, von einem Naturjodel inspiriert, in der die einzelnen Stimmgruppen solistisch und die Bässe manchmal als «Schlagzeug» auftreten. Zum Schluss der Aufführung wurde der Komponist vorgestellt, der anwesend war. Die Überraschung war gross, denn er ist selber Bratschist im Orchester und niemand anderer als Kurt Blatter.

#### «L'Orma Engiadinaisa»

Petendi fungierte während des Konzerts als witziger Programmansager und dirigierte auch die beiden Werke von Domenic Janett. Diesen vorzu-

stellen ist, als schützte man Wasser in den Inn. Es gibt wohl niemanden, der nicht schon von ihm oder ihn selbst gehört hat. Domenic entlockte seinem Instrument alle Gefühle, von traurig bis hin zu Sprüngen im Übermut, manchmal weinte seine Klarinette, manchmal lachte sie. Er ist ein sehr sympathischer und begabter Musiker, in verschiedenen Sparten zuhause, und dabei immer humorvoll und bescheiden. Und – er ist «einer von uns».

«La Tschiaindra», die Zigeunerin, von Domenic für Klarinette und Orchester geschrieben, hat viel Dramatik und Gefühl und lässt dabei auch Ländler und jazzige Teile hören. Es ist wichtig, dass die Volksmusik sich immer weiterentwickelt, dazu trägt der Komponist mit seinen Werken ganz entscheidend bei.

«L'Orma Engiadinaisa» ist eine Suite im Volkston. Der letzte Satz heisst «Art in Lain» (Kunst aus Holz). Es ist ein Schottisch, den Domenic für die Eröffnung der gleichnamigen Schreinerei komponiert und später für Orchester umgeschrieben hat. Die Suite liess das Orchester und den Solisten nochmals alle Facetten ihres Könnens zeigen. Die Allemande, ein leiser Beginn in Moll, Mazurka und Polka jeweils mehrteilig, und dann eben «Art in Lain» mit Zitate aus Sergio Morricones «Spiel mir das Lied vom Tod».

Das Publikum hat den Abend sehr genossen. Mit viel Freude und viel spontanem Beifall, auch zwischendurch, hat es die Musiker immer wieder angespornt.

Christiane Mathis-Lucius

# Technogel®-Matratzen -und Sprenger-Möbel-Ausstellung

9.4.2018 bis 28.4.2018

Heilbad, St. Moritz, Konzertsaal

Mo – Fr 10 – 18 Uhr Sa 9 – 18 Uhr  
So (nach telefonischer Vereinbarung)

VIVE<sup>TM</sup> Technogel<sup>®</sup> Sleeping

Neues bahnbrechendes Gelbett-Vive® – JETZT testen!

- Marken-Matratzen-Modelle
- Grosse Bettwäsche-Auswahl
- Duvets und Spezialkissen
- Lattenroste – 10 Jahre Garantie

Technogel<sup>®</sup> Sleeping



Beitrag bei Galileo.TV  
www.galileo.tv



Christian Flöss  
A-Z Bettwarencenter

## Erholsamer schlafen?

Nichts einfacher als das! Packen Sie die Gelegenheit beim Schopf, und kaufen Sie sich endlich eine richtige Matratze! Kommen Sie vom 9.4.2018 bis 28.4.2018 im Heilbad St. Moritz vorbei, und liegen Sie bei Herrn Christian Flöss auf einer der 24 ausgestellten Matratzen Probe.

## Individuelle Beratung

Lassen Sie sich während der Ausstellung persönlich beraten, und finden Sie Ihre ideale Matratze. Erfahren Sie ausserdem die spezielle 3-D-Anpassung der orthopädischen Technogel®-Matratzen für jede

Körperform, die für einen tieferen und erholsameren Schlaf sorgt, und spüren Sie den Unterschied zu herkömmlichen Matratzen. Erhältlich in allen Preislagen und Grössen, inklusive Überlängen und Überbreiten, findet sich für jeden das Passende.

## Topwaren zu Toppreisen in Schweizer Qualität

Sichern Sie sich Ihre von Physiotherapeuten und Ärzten empfohlene Matratze zu einem realistischen Preis, und profitieren Sie zusätzlich von einem Ausstellungsrabatt. Erhältlich sind sowohl Lattenroste als auch Technogel®-Kissen für das kleinere Budget. Verbessern Sie jetzt Ihre Schlafqualität durch den Kauf einer Technogel®-Matratze oder eines Technogel®-Kissens, und geniessen Sie Ihre neu gewonnene Lebensqualität. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Heilbad St. Moritz!

A-Z

Bettwarencenter

A-Z Bettwarencenter

Promenade 142 | 7260 Davos Dorf  
Tel. 079 221 36 04 | www.az-handel.ch

## Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra

### Schiessanzeige S.chanf (KD Stand)

Schweizer Armee

Es werden folgende Schiessübungen mit Kampfmunition durchgeführt:

Gefährdeter Raum (Stellungsraum Zielgebiet – gesperrte Strassen)

Tag	Zeit	Schiessplatz/ Stellungsraum	Raumbeschreibung gemäss LK 1:50000 Blatt 249/259
Fr., 20.04.18	1330–1630		
Mo., 23.04.18	0830–1630		
Di., 24.04.18	0830–1630		
Mi., 25.04.18	0830–1630		
Do., 26.04.18	0830–1630		
	1930–2100*		
Fr., 27.04.18	0830–1130		
Mo., 30.04.18	0830–1630		
Di., 01.05.18	0830–1630		
Mi., 02.05.18	0830–1630		
Do., 03.05.18	0830–1630		
	1930–2100*		
Fr., 04.05.18	0830–1130		
Mo., 07.05.18	1330–1630		
Di., 08.05.18	0830–1630		
	1930–2100*		
Mi., 09.05.18	0830–1630		
Fr., 11.05.18	0830–1130		
Do., 17.05.18	1330–1630		
Mi., 23.05.18	0830–1630		
Do., 24.05.18	0830–1630		
	1930–2100*		
Fr., 25.05.18	0830–1630		
Mo., 28.05.18	0830–1630		
Di., 29.05.18	0830–1630		
	1930–2100*		
Mi., 30.05.18	0830–1630		
Do., 31.05.18	0830–1630		

### Flabsektor S-chanf N

Piz dal Ras excl – Raduner Rothorn – Dürrboden excl – Bocktenhorn – Glattboden excl – Lai da Raviats-ch – Pt 2435  
excl – Piz Forun – Piz Viluoch – Piz Griatschuols excl – Punt da Splü excl – Val Punt ota Pt 2163 – Piz Sarsuret – Piz Arpschella excl – Piz dal Ras excl

### \* Nachtschiessen

### Schiessunterbruch 1130–1330

S-chanf (KD-Stand): Modul 3204  
Stelrm Koord: 796 350/166 350

Eingesetzte Waffen: 35 mm Flab Kan  
Art und Mw Schiessen: Scheitelhöhe 9'600 m/M

### Anfragen betreffend Schiessen:

bis 19.04.2018 Tel. 058 467 27 37  
ab 20.04.2018 Truppenauskunftsstelle Tel. 058 469 32 78  
Regionale Auskunftsstelle Tel. 058 480 23 32

Ort und Datum: Chur, 15.03.2018

Das Kommando: Koord Absch 32/LVb Flab 33

### Warnung:

Für Einzelheiten wird auf die in den Gemeinden und um das gefährdete Gebiet angeschlagenen Schiessanzeigen verwiesen.

### Blindgänger:



## In St. Moritz Bad Bürofläche zu vermieten

Ab dem 1. Mai 2018 oder nach Vereinbarung zu vermieten an der Via Surpunt 54 in St. Moritz.

Details: Erstes Obergeschoss, Fläche: 70 m<sup>2</sup>

Raumaufteilung: 1 grosser Raum, 1 kleineres separates Büro, 1 WC, 1 Küche, 1 Garagenparkplatz, 1 Keller

Kontakt: Gammeter Media, Philipp Käslin  
Tel.: 081 837 91 22  
E-Mail: p.kaeslin@gammetermedia.ch



Das Medienhaus der Engadiner



## «DER GUTE MENSCH VOM ENGADIN»

Projekt der Theatergruppe «Krawall», der Academia Engiadina  
Leitung Selma Mahlknecht

in der Aula der Academia Engiadina  
Samedan, Eintritt frei

Donnerstag, 05. April 2018, 20.00 Uhr, **Première**  
Donnerstag, 12. April 2018, 20.00 Uhr  
Freitag, 13. April 2018, 20.00 Uhr



WWW.SPITEX-OBRENGADIN.CH  
Spitex Oberengadin/Engadin'Ota

## FDP Die Liberalen

## Verlässlich und konstruktiv Grossratswahlen am 10.6.2018



Ladina Sturzenegger	Toni Milicevic	Bettina Plattner-Gerber	Alice Bisaz	Franco Giovanoli
Rechtsanwältin als Grossrats-Stellvertreterin	Tierarzt als Grossrats-Stellvertreter	Hötelière als Grossrats-Stellvertreterin	Tourismusfachfrau als Grossrats-Stellvertreterin	Sportmanager als Grossrats-Stellvertreter

## Betreibungsamt Engiadina Bassa / Val Müstair

Via Umbrail 66A | 7536 Sta. Maria | Tel. 081 861 00 03 | arno.lamprecht@ebvm.ch

## Betreibungsamtliche Grundstücksteigerung

Folgendes Grundstück gelangt zur öffentlichen betriebsrechtlichen Versteigerung:

Grundbuch der Gemeinde Val Müstair, Fraktion Sta. Maria V.M.:

**Grundstück Nr. 1035, Plan Nr. 27, Wohnhaus, Remise-Schopf, Gartenanlage, geschlossener Wald, mit 652 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Umschwung**  
(Die Verwertung wird vom Grundpfandgläubiger im 1. Rang verlangt).

Betriebsamtliche Schätzung CHF 601'200.–  
(Amtlicher Verkehrswert vom 23.12.2014)

Steigerungsort: PEM-Gebäude, Sitzungszimmer 1. Stock, 7536 Sta. Maria V.M.  
Datum/Zeit: Freitag, 27. April 2018, 14.00 Uhr  
Besichtigung: Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 081/ 858 56 10)

Die sachdienlichen Steigerungsunterlagen können nach vorheriger Anmeldung bei der unterzeichneten Amtsstelle eingesehen werden.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme CHF 60'000.– in bar oder mit Check einer Schweizer Bank an die Order des Betreibungsamtes zu bezahlen. Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland und die Verordnungen dazu aufmerksam gemacht. Im Übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Sta. Maria V.M., 9. April 2018

Betreibungsamt Engiadina Bassa /Val Müstair



# Mas-chalch

Fögl d'infuormaziun official dal cumün da Scuol

## Di dal sport grischun a Scuol

Dumengia ils 29 avrigl ha lö il prüm di dal sport grischun, organisà da las instanzas chantunales insembel cull'Associazion grischuna da sport AGS (Bündner Verband für Sport BVS). Per l'organisaziun locala es respunsabla la classa da sport da l'Institut Otalpin Ftan.

Quist'occurrènzia voul render attent cha las societats da sport illas regions prais-tan üna lavur fich importanta. Ellas infuorman cun diversas activitats davart lur sportas. I dà eir la pussibilità da provar oura svesv singulas disciplinas.

Plünavant ha lö la concorrenza d'actività. Minchüna e minchün po as partecipar e güdar a ramassar minuts pel cumün da Scuol. Il di dal sport grischun ha nempè

lò in amo 7 oters cumüns chi partecipe-schan, sper blers oters cumüns svizzers, eir al "duel dals cumüns". Quai nu voul però dir chi vain cumbattü be per minuts da movimaint! Important es da tour part cun gust e da giodair l'atmosfera sportiva. Il di dal sport grischun es üna festa da movimaint per giuven e vegl!

El ha lö tanter las 10:00 e las 16:00 sülla piazza da ballapè Gurlaina (in cas da trid'ora illa halla da tennis a Vulpera).

Ulteriuras infuormaziuns as chatta suot il seguaint link:  
[www.tagdesbündnersports.ch](http://www.tagdesbündnersports.ch)



Fotografia: Institut Otalpin Ftan

## Cumün da vaschins



**Invid ad üna radunanza da vaschins lündeschdi als 23 avrigl 2018 a las 20.00 in chasa da scoula a Ftan**

### Tractandas:

1. Bivgnaint
2. Elecziun da 2 dombravuschs
3. Prelecziun ed approvaziun dal protocol da l'ultima radunanza
4. Rendaquint 2017
5. Rapport da la cumischion sindicatoria
6. Müdamaint da la ledscha da vaschinadi
7. Vendita da terrain Via Traversinas – Plan d'En
8. Orientaziuns
9. Varia

A numerusa partecipaziun pel cussagl da vaschins il capo Jon Fadri Tönett

Infuormaziuns a regard las tractandas as chatta sülla pagina d'internet [www.scuol.net](http://www.scuol.net)

## Infuormaziuns da la suprastanza cumünala

### Zona da repos d'inviern per la sulvaschina

Il guardgiasulvaschina ha giävuschà da pudair metter in tuot il cumün novas tablas cullas zonas da repos d'inviern per la sulvaschina.

Per part suna schmaridas o dafatta ruottas. Avant co far novas tablas fessa dabsögn dad unificar quist artichel illa ledscha da fabrica. Ils districts da chatscha vaivan decis fingià dal 2013 da tour per mans quista fatschenda.

In vista a la fusiun s'haja però decis là da spettar cun unificar las tablas d'infuormaziun.

Fin cha la ledscha da fabrica completa es pronta düraraja amo var duos ons. Il Chantun pretenda cha'l cumün accepta la ledscha da fabrica insembel culs plans da zonas. Il sböz da la ledscha da fabrica es pront.

Metter in net ils plans da zonas düra plü lönch. Per nun avair da spettar uschè lönch, propuona la direcziun a la suprastanza da trattar quist artichel (55) anticipadamaing.

La proposta füss da dovrar la formulaziun tenor la ledscha da fabrica da l'anteriur cumün da Scuol:

1. La zona da repos d'inviern per la sulvaschina cumpiglia spazis da viver da la sulvaschina, specialmaing ils quartiers d'inviern.

2. S-chaffir, preparar e segnar pistas da skis, loipas da passlung e vias da schli-tra obain oters indrizs pel sport nu sun admiss. Tanter ils 20 december e'ls 20 avrigl esa scumandà d'entrar aint il territori da las zonas da repos d'inviern per la sulvaschina.

Sün proposta dals organs da surveglianza da chatscha po la suprastanza cumünala admetter excepziuns e prolungar o scurnir il temp chi'd es scumandà d'entrar illas zonas da repos d'inviern. Cuntrafacziuns vegnan chastiadas tenor las disposiziuns penales da la ledscha davart la planisaziun chantunala.

3. Masüras d'urgenza e da salvamaint sco eir utilisaziuns forestalas sun admissas.

La suprastanza es perinletta da far la procedura per stipular anticipadamaing l'artichel 55 a regard las zonas da repos d'inviern per la sulvaschina. Sco prüm es da trametter la proposta a l'uffizi pel svilup dal territori per üna consultaziun preliminar. In seguit es lura da far la procedura da cooperaziun. Per finir es da preschantar la proposta a la radunanza per orientar e per tilla deliberar in vista a la votaziun a l'urna.



Fotografia: Marianna Sempert

### Surdattas da lavur

#### Salaschada Ardez

Canclini + Partner Scrl. Scuol: lavurs d'indschegner

#### Infrastructura Giarson, bügl

Fedi SA, Ardez: lavur d'impressari

#### Aua da Plaz, Ardez

ARINASenvironment, Zernez: accumpognamaint ecologic da la fabrica

#### Stradun Center Augustin, Scuol

Bezzola Denoth SA, Scuol: lavurs d'impressari  
ARGE Engiadina Bassa, Zernez: lavurs da surtratta (catram)  
Christoffel Sanitär Heizung AG, Scuol: lavurs sanitaris

#### Via Belvédère – Guardaval, Scuol

Lazzarini AG, Sent: lavurs d'impressari  
ARGE Engiadina Bassa, Zernez: lavurs da surtratta (catram)

## Arrandschamaints

**Ardez: Concert dal cor masdà Ardez cul cor d'uffants da la scoula d'Ardez**  
Venderdi ils 13 avrigl, 20:00, baselgia refuormada. Entrada libra, collecta.

**Scuol: Di da las portas avertas illa Scoula Rudolf Steiner**

Sonda ils 14 avrigl, 13:30 - 17:00, Sotchà 213. Gö da poppas pels pitschens, referat dal pedagog Joseph Hess, modellar cun ardschiglia per uffants, exposiziun da las lavurs dals scolars, stüva da caffè. Entrada libra. Ulteriuras infuormaziuns: [www.scoulasteiner-scuol.ch](http://www.scoulasteiner-scuol.ch)

**Sent: Musica da Juventüna Engiadina Bassa, concert da prümavaira**

Sonda ils 14 avrigl, 20:15, chasa da scoula. Entrada libra, collecta. Ils giuvenils, las giuvenilas ed ils uffants da la MGEB mainan cun schlantsch e plashair aint il muond da la musica instrumentala.

### Ftan:

**«Mamma Mia! – The Music Show»**  
Venderdi ils 20 avrigl / sonda ils 21 avrigl, 19:30 fin 21:30, Institut Otalpin.

La gruppa da teater da l'Institut Otalpin Ftan giova il Musical cuntschaint. Reservaziun da plazzas: [musical@hif.ch](mailto:musical@hif.ch) obain telefon 081 861 22 02. Ulteriuras infuormaziuns: [www.hif.ch](http://www.hif.ch)

### Scuol: Sairada rumantscha

Mardi ils 24 avrigl, 20:00, Cafè Cantieni. Sairada rumantscha cul tema «Mai». Organisatura: Lia Rumantscha.

### Scuol: EBexpo 2018

Venderdi ils 27 avrigl, 14:00 fin 20:00 / sonda ils 28 avrigl, 10:00 fin 18:00 / dumengia ils 29 avrigl, 10:00 fin 16:00, halla da glatsch Gurlaina. Organisaziun: Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa. Var 70 gestiuns preschaintan lur sportas e servezzans. Plünavant ha lö ün'exposiziun da mansters cun s-chars 20 gestiuns chi spordschan plazzas da giarsunadi.

Il Mas-chalch dal cumün da Scuol cumpara üna jada al mais. Ediziuns veglias as poja leger sülla pagina d'internet dal cumün [www.scuol.net](http://www.scuol.net).

Prosma ediziun: **17 mai 2018**

Organisatuors d'arrandschamaints pon inoltrar publicaziuns fin il plü tard **mardi ils 8 mai** pro [lingua@scuol.net](mailto:lingua@scuol.net)

### Reglas

1. No publicchain be arrandschamaints chi'd aintran per e-mail.
2. L'arrandschamaint sto avair üna tscherta importanza per la generalità.
3. La redacziun decida svesv davart la publicaziun e's resalva eir il dret da scurnir ils texts inoltrats.

Ils cuosts da la publicaziun surpiglia il cumün da Scuol.

**1+1**  
**5.90**  
statt 11.80

Diese **Woche** **aktuell**

Gültig bis 14.4.2018 solange Vorrat



Himbeeren (exkl. Bio), Spanien, 2 x 250 g (100 g = 1.18)



Spargel weiss, Spanien/Griechenland, Bund à 1 kg



**33%**  
**3.75**  
statt 5.65

Coop Lammierstück, Grossbritannien/Irland/Australien/Neuseeland, in Selbstbedienung und Bedienung, per 100 g



Coop Naturafarm Schweinsgeschnetzeltes, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 600 g

**50%**  
per kg  
**13.25**  
statt 26.50



Valais AOC Dôle Blanche Les Clarelles 2016, 6 x 75 cl (10 cl = -80)



Persil Universal Waschpulver, 100 WG, 6,5 kg



Barilla Spaghetti Nr. 5, 3 x 500 g (100 g = -28)

**2+1**  
**4.20**  
statt 6.30



Coop Oecoplan Allzweckpapier weiss, 16 Rollen

**30%**  
**10.95**  
statt 15.80

Gemeinde **ST MORITZ**

Für die beiden Abteilungen Gemeindekanzlei und Touristische Infrastruktur sowie den Bereich Liegenschaften des Bauamtes der Gemeinde St. Moritz suchen wir in einem Vollzeitpensum ab 1. Juli 2018 oder nach Vereinbarung Sie (m/w) als

**Weibel, Mitarbeiter Technischer Dienst und Hauswart (Gemeindehaus) (100 %)**

**Ihre Aufgaben**

- Als Weibel/in unterstützen Sie die Gemeindekanzlei bei Abstimmungen und Wahlen, bei Anlässen und offiziellen Auftritten der Gemeindebehörden sowie bei Trauungen. Die Durchführung der täglichen Postgänge und weitere Arbeiten zu Gunsten der Kanzlei sind ebenfalls Bestandteil Ihrer Tätigkeit.
- Als Mitarbeiter/in Technischer Dienst werden Sie für den Betrieb, Unterhalt und periodische Kontrollen an Gebäuden und technischen Anlagen der Gemeinde eingesetzt. Dies beinhaltet unter anderem die Durchführung von Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie die Behebung von Störungen und Unterbrüchen. Zudem leisten Sie Pikettdienst in Form von Kontrollrundgängen und zur Behebung von Störungen. Für die Leerung von Parkuhren, Kassen und Ticketautomaten sind Sie ebenfalls zuständig.
- Als Hauswart/in werden Sie für den Betrieb und Unterhalt (Betreuung und Wartung der Haustechnik, Umgebungsarbeiten) im Gemeindehaus und in weiteren gemeindeeigenen Liegenschaften (inklusive im und auf dem Kirchturm) eingesetzt.

Die Anstellung erfolgt in einem Vollzeitpensum von 100 %. Es ist vorgesehen, dass die Tätigkeiten als Weibel und als Mitarbeiter Technischer Dienst, Hauswart (Gemeindehaus) mit je einem Pensum von 50 % abgedeckt werden.

**Wir erwarten**

- Ausbildung und Erfahrung in handwerklichem Beruf (z. B. Elektriker, Sanitärinstallateur) oder Abschluss im Bereich Betriebsunterhalt oder als Hauswart mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten (Wochenendeinsätze) und Pikettdienst
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Hohes Mass an Selbständigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Gepflegtes, sicheres und freundliches Auftreten
- Kontaktfreudigkeit, Initiative und Teamfähigkeit

**Wir bieten**

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Funktion in angenehmem Arbeitsklima
- Branchenübliche Anstellungsbedingungen

Fachliche Auskünfte zur Stelle erteilen Ihnen gerne Ulrich Rechsteiner, Gemeindeschreiber (Tel. 081 836 30 18, u.rechsteiner@stmoritz.ch) und Marco Michel, Leiter Touristische Infrastruktur (Tel. 081 836 61 00, m.michel@stmoritz.ch). Interessenten/innen wenden sich bitte mit einer schriftlichen Bewerbung bis zum 26. April 2018 an: Gemeinde St. Moritz, Ulrich Rechsteiner, Gemeindeschreiber, Via Maistra 12, CH-7500 St. Moritz, u.rechsteiner@stmoritz.ch.



*Hesch gwüsst?*

**Wir sind an der EBexpo!**

Besuchen Sie uns an der EBexpo in Scuol und lernen Sie unser Angebot kennen. [www.gammetermedia.ch](http://www.gammetermedia.ch)

Wir schenken Ihnen ein spezielles Erinnerungsfoto – Spass garantiert!



Das Medienhaus der Engadiner



3 Mal Ferien abgesagt.  
112 Nächte durchgearbeitet.  
1 Ursache für Krebs bei Kindern entdeckt.

Mit Ihrer Spende fördern wir engagierte Forscherinnen und Forscher, die immer bessere Behandlungsmethoden gegen Krebs entwickeln. PK 30-3090-1

**krebsforschung schweiz**  
Damit Heilung zur Regel wird.



Für mich und dich.

Jahrgangsänderungen vorbehalten.  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



50 Teilnehmer aus elf Ländern reisten nach Scuol zum Carving Camp von Nevin Galmarini. Foto: Mayk Wenk

## Nevin Galmarinis Carving Camp

Auf Motta Naluns coacht der Olympiasieger andere Snowboarder

**Nach einer langen und harten, aber sehr erfolgreichen Wettkampfsaison führte Nevin Galmarini sein Carving Camp im Skigebiet Motta Naluns in Scuol durch. 50 Teilnehmer aus elf Ländern reisten dafür an.**

Allein hätte Galmarini die 50 Teilnehmer während den drei Tagen nicht begleiten können. «Ich habe vier Kollegen aus dem Weltcup eingeladen. Wir sind insgesamt fünf Coaches und können so die 50 Teilnehmer gut aufteilen.» Die Coaches ro-

tierten dabei, und jeder Teilnehmer kam so auch in den Genuss einer Lektion mit dem Olympiasieger. Alpin Snowboard ist nach wie vor ein Nischensport.

Dennoch gab es bei der siebten Auflage des Camps einen Teilnehmerrekord. Der grosse Erfolg des Unterengadiner trägt zur steigenden Popularität des Sports bei. Vor Ort war auch Marcel Brunner. Er ist Gründer und Geschäftsführer von Oxess. Das Unternehmen entwickelt und produziert Wintersportgeräte für alpine Sportarten. Mit Galmarini arbeitet Brunner seit drei Jahren zusammen. «Die Feedbacks von Nevin sind sehr gut und wertvoll. Sie bringen uns in der Entwicklung weiter. Und natürlich sind wir sehr stolz, dass er mit

unserem Brett Olympia gewonnen hat», so Brunner, der selbst aktiv am Camp teilnahm. Das Camp am Ende einer kräftezehrenden Saison sei für Galmarini eine Herzenssache. Das spürten auch die Teilnehmer. «Das Camp ist grossartig. Alles passt. Die Unterkunft im Belvédère Hotel, die Verhältnisse im Skigebiet Motta Naluns und natürlich die Lektionen und der Austausch mit den Spitzenathleten», fand die junge Kanadierin Florence Noel Leclair, die selbst professionell Rennen fährt. Bevor Galmarini nächste Woche in die Ferien nach Südafrika reist, stehen noch einige Termine an, aber auch Aufarbeitungen für sein Studium der Betriebsökonomie. (Einges.)

## Max Knier lief auf den ersten Platz

**Laufsport** Beim Bündner Frühlingslauf von Thusis nach Reichenau über 21,1 Kilometer liess sich der 32-jährige St. Moritzer Max Knier den Tagessieg nicht nehmen. Knier, verfolgt von Stefan Schmauder aus Diepoldsau, hatte nach elf Kilometern nur sechs Sekunden Vorsprung, ehe er auf dem Polenweg nach Reichenau noch etwas zusetzen konnte. Eric Vliegen aus Samedan sicherte sich bei den M40 den Ehrenplatz, und der St. Moritzer Eric Wyss sorgte bei den M50 für einen knappen Sieg.

Ebenfalls auf einen Podestplatz lief Gabriela Egli aus St. Moritz, welche sich nach 1:37:29 im sehr guten sechsten Overallrang klassieren konnte und bei den W40 zur Silberauszeichnung kam. Mit dem Pontresiner Sandro Wegmann liess sich ein weiterer Engadiner in Goldene Buch einschreiben. Sergio Mehli aus St. Moritz mit 50:36 auf 30. Rang klassiert, erreichte bei den M60 den Ehrenplatz. Die Pontresinerin Andrea Vontobel startete schnell, übernahm

nach der Schlaufe in Rothenbrunnen gar die Führung, musste diese einer stark aufdrehenden Tamara Kamm aus Bilten überlassen. Claudia Strelbel aus Samedan bei den W30 und Anne Gerber aus Celerina bei den W50 mussten in ihren Kategorien nur einer Läuferin den Vortritt lassen. Gar zum Sieg kam Marlies Mehli aus St. Moritz bei den W50. (rüe)

**Auszug aus der Rangliste:**

**Thusis – Reichenau (21,1 Kilometer)**

**Herren:**  
1. Max Knier (St. Moritz) 1:13:48, 9. Eric Vliegen (Samedan) 1:21:58, 15. Eric Wyss (St. Moritz) 1:26:05, 122. Gian Carlo Valmadre (St. Moritz) 1:48:30, 167. Simone Cramerli (Poschiavo) 1:58:26, 218. Mitar Cvorovic (Pontresina) 2:13:13

**Damen:**  
6. Gabriela Egli (St. Moritz) 1:37:29

**Rothenbrunnen – Reichenau (10 Kilometer)**

**Herren:**  
1. Sandro Wegmann (Pontresina) 35:38, 30. Sergio Mehli (St. Moritz) 50:36, 52. Michael Conrad (S-chanf) 56:05

**Damen:**  
1. Andrea Vontobel (Pontresina) 43:24, 4. Claudia Strelbel (Samedan) 47:59, 8. Marlies Mehli (St. Moritz) 50:25, 22. Anne Gerber (Celerina) 55:28

**Waffenlauf mit 56 Rekruten:**  
22. Manuel Pargäzli (Zuoz) 1:11:09

## Seifenkistenrennen 2018 abgesagt

**Seifenkistenrennen** Am 24. Juni hätte die bereits neunte Ausgabe des Seifenkistenrennens «Engadin-Derby» stattfinden sollen. Nun musste der Verein Offene Jugendarbeit, der bereits die Rennen 2016 und 2017 organisiert hatte, den Anlass absagen. Grund dafür ist ein personeller Engpass, womit eine seriöse Vorbereitung eines derartig grossen Anlasses nicht gegeben ist.

Für 2019 wird an einer Lösung zur Durchführung gearbeitet. Philipp Da Cunha, Präsident des Vereins Offene Jugendarbeit, räumt jedoch ein, dass

man auf lange Sicht den Anlass nicht sicherstellen könne. «Mit einem Teilnehmerfeld, das mehrheitlich aus dem Unterland anreist und nach dem Rennen begeistert vom Engadin und den hier gewonnenen Eindrücken zurückkehrt, trägt ein solcher Event zum Standortmarketing bei. Und das ist definitiv nicht unsere Kernkompetenz», so Da Cunha weiter. Der Verein sucht deshalb Organisationen oder Einzelpersonen, die sich für die Erhaltung dieses wichtigen Jugend-Events einsetzen möchten. (Einges.)

Anzeige



## IHR GETRÄNKEHÄNDLER IM ENGADIN

Seit mittlerweile 38 Jahren beliefert die Käslin Getränke AG sowohl Hotellerie und Gastronomie als auch Handel und Privathaushalte im Engadin. Als unabhängiger und flexibler Getränkespezialist bringen wir Bestellungen rasch und unkompliziert an den gewünschten Zielort.



- regional
- unabhängig
- schnell
- flexibel

### FAMILIENTRADITION IM ENGADIN

Die Käslin Getränke AG ist ein regional verankerter und innovativer Familienbetrieb. Wir kennen die Bedürfnisse unserer lokalen Kunden und verstehen es auf individuelle Bestellwünsche einzugehen. Als unabhängiger Getränkehändler bieten wir den Vorteil, grundsätzlich mit sämtlichen Getränkeproduzenten zusammenarbeiten zu können. Gerne nehmen wir hierbei eine neutrale Beratungs- und Distributionsfunktion ein. Unser tagtäglicher Anspruch ist es, das richtige Produkt zum richtigen Zeitpunkt an den richtigen Ort zu liefern. Wir beraten Sie gerne telefonisch und nehmen unkompliziert Bestellungen entgegen. Dank unserer neuen Online-B2B-Bestelllösung, können Sie die gewünschten Lieferungen zudem bequem vom eigenen Büro, Lager oder Keller aus verwalten – egal ob via Smartphone, Tablet oder PC. Sie möchten das umfangreiche Sortiment an Getränken, Bieren oder Zigarren näher kennenlernen? Unser Team berät Sie gerne vor Ort. Stöbern Sie unverbindlich in unserem Getränke-Sortiment und profitieren Sie als Privatkunde von attraktiven Rampenpreisen. Sie finden uns im Güterschuppen am Bahnhof Pontresina, direkt neben der Bushaltestelle.

**Information:**  
Via da la Staziun 51 | 7504 Pontresina | bestellung@kaeslinp.ch  
kaeslinp.ch | Tel. 081 842 68 31 | Fax 081 842 73 66

**„DER FEINE BIERGENUSS“**  
Wussten Sie, dass am Fusse zur Gletscherwelt des Berninamassivs die höchstgelegene Bierbrauerei Graubündens steht? Seit rund zehn Jahren sorgt unsere Brauerei Engadiner Bier für den «feinen Biergenuss der Hochalpen». Und was uns besonders freut: Die einheimischen Spezialitätenbiere erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit. Möchten Sie erfahren welche Biere wir, ausser Bernina, Palü und Bellavista, sonst noch herstellen?

**1. FRÜHLINGS-ABVERKAUF**  
Zum Tag des Schweizer Bieres veranstalten wir in Pontresina einen grossen Frühlings-Rampenabverkauf. Besucher erhalten am 27. und 28. April 2018 die Gelegenheit unsere Bierkreationen und das gesamte Getränkesortiment kennenzulernen. Es erwarten Sie vergünstigte Einkaufskonditionen und natürlich feines Engadiner Bier. Wir freuen uns Ihnen die Produkte und Dienstleistungen der Käslin Getränke AG vorstellen zu dürfen!

**Profitieren und sparen Sie...  
...bei unserem 1. Rampenabverkauf**

**FREITAG, 27. APRIL 15:00 - 19:00 Uhr  
SAMSTAG, 28. APRIL 09:00 - 14:00 Uhr**



**2 Einstellplätze Tiefgarage**  
Crusch 2, **Samedan**  
zu vermieten (à CHF 150 pro Monat)  
081 852 30 33 oder  
info@regio-maloja.ch

Suche 3½ Zi Whg zum KAUF  
**Celerina Naeh**  
**Talstation Marguns**  
90 - 120 m², Bad (Wanne) + sp.  
Dusche, Balkon oder EG, 2 Einstell-  
plaetze in TG, absperbarer Keller.  
Kontakt: arno.wilhelm@me.com



**Hotel Ristorante  
Lagrev, Isola**

Wir suchen ab 15. Juni 2018 oder nach Vereinbarung

**Geschäftsführer/in oder  
Geschäftsführer-Paar  
in ganzjähriger Anstellung**

Nähere Angaben auf: [www.hoteljob.ch](http://www.hoteljob.ch)

Anfragen und Bewerbungen inkl. Foto an:  
Frau A. Giovanoli Liver, [agiovanoli@bluewin.ch](mailto:agiovanoli@bluewin.ch),  
Tel. 078 693 85 15

**Amavita Apotheke Corviglia**  
Wir haben von **5. Mai bis 3. Juni 2018 Betriebsferien**  
uns sind gerne wieder ab 4. Juni 2018 für Sie da.  
Rezepte können während unserer Abwesenheit  
in der Apotheke St. Moritz Bad bezogen werden.

**Zu verkaufen – Brail**  
**Einfamilienhaus mit Studio**  
Zweitwohnungsobjekt, bevorzugte  
Lage, 190 m² BGF, 503 m² Land,  
Baujahr 2008, VP: CHF 1.190 Mio.  
Niggli & Zala AG [www.niza.ch](http://www.niza.ch) 081 838 81 18

**Pontresina** an sonniger Lage  
Nähe Dorfzentrum  
**2 ½-Zimmer-Wohnung**  
CHF 1'250.- inkl. NK  
Mietbeginn 1. Juni 2018  
Auskunft 078 853 19 36

Zu kaufen gesucht: von einheimischer Familie  
**kleine Bauparzelle,  
Einfamilienhaus oder grössere Wohnung**  
in St. Moritz und Umgebung  
Chiffre A28484, Gammeter Media - Werbemarkt  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Zu verkaufen  
**Bauland in Colico**  
350 m² (Dorfteil Laghetto)  
Am Sonnenhang mit Sicht auf  
die Piona Bucht.  
Anfragen an: Chiffre A28439,  
Gammeter Media, Via Surpunt 54,  
7500 St. Moritz

Zu vermieten in **S-chanf**  
ab 1. Juni 2018 od. nach Absprache  
**3 ½-Zimmer-Wohnung**  
mit Garten, Fr. 1500.-  
inkl. NK + Heizung  
Tel. 076 532 27 41

**Samedan**  
Auf 1. Juli 2018 oder nach Verein-  
barung ganzjährig zu vermieten  
(Nähe Dorfzentrum und Schul-  
haus):

**Grosszügige 3½-Zimmer-  
Wohnung 118m²**

mit Balkon (Mittag- und Abend-  
sonne), schöne Wohnküche,  
Cheminée, ganze Wohnung Lär-  
chenparkett, zwei Nasszellen Bad/  
WC und Dusche/WC, Kellerabteil,  
Parkplätze möglich, NR-Wohnung,  
keine Haustiere. Die Wohnung  
**kann auch als Zweitwohnung**  
gemietet werden.

Informationen geben Ihnen gerne:  
Hans Christian Gut, 079 777 16 20  
oder Hans Jakob Gut,  
[theguts@bluewin.ch](mailto:theguts@bluewin.ch)

**Zu vermieten – Brail**  
**Einfamilienhaus mit Studio**  
Bevorzugte Lage, 160 m² HNF,  
503 m² Land, Bj. 2008, tolle Aussicht  
CHF 2'600.-/Mt. (exkl. NK & Garage)  
Niggli & Zala AG [www.niza.ch](http://www.niza.ch) 081 838 81 18

**Tun Sie Ihren Füßchen  
etwas Gutes**  
**Pédicurepraxis Kurmann**  
Crappun 22, 7503 Samedan  
Tel. 079 425 27 78  
Ein Besuch lohnt sich bestimmt.  
Ich freue mich darauf,  
Sie begrüssen zu dürfen.

**Direkter Draht zum  
Probeabonnement:**  
[abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)  
081 837 90 80  
Engadiner Post/Posta Ladina

**engadinerpost**

**nudrescha't**  
ernähre dich

**«Schnell, gut und trotzdem ausgewogen»!**

**Ein KOCHKURS mit Grundlagen für alle diejenigen  
die zu wenig Zeit haben, ausgiebig zu kochen  
und sich trotzdem gesund ernähren möchten.  
Auch Koch-Anfänger sind willkommen.**

**Wann:** Mittwoch, 25. April 2018  
**Wo:** Schulhaus Samedan  
**Zeit:** 19.00 bis 21.30 Uhr  
**Kosten:** Fr. 95.-  
**Kursleitung:** Suzanne Reber-Hürlimann und Flurina Pitsch  
Dipl. Ernährungsberaterinnen HF

**Anmeldung bis spätestens Freitag, 20. April 2018**  
per Post an: Praxis für Ernährungsberatung Nudrescha't  
Bügl da la Nina 5  
7503 Samedan  
Per Telefon: 081 850 07 90  
Per Fax: 081 850 07 91  
Per Mail: [info@nudreschat.ch](mailto:info@nudreschat.ch)

**Neue Drucksachen?**  
Tel. 081 837 90 90 | [info@gammetermedia.ch](mailto:info@gammetermedia.ch)

**Schätze aus zweiter Hand auf 300 m² Verkaufsfläche**  
Unser Angebot an Gebrauchsgüter ist so vielfältig  
wie das Engadin. Von A, wie Armbanduhr bis Z, wie  
Zwiebelschneider finden Sie alles!

**Der Frühling hält in der Brocki Einzug:  
Frühlingskleider, Koffer und Ferienlektüre**

Jeden Donnerstag Abendverkauf bis 20.00 Uhr.  
Vorbeischaun lohnt sich. Wir freuen uns auf Sie!  
[www.girella-brocki.ch](http://www.girella-brocki.ch), [info@girella-brocki.ch](mailto:info@girella-brocki.ch),  
Via Nouva 5, Celerina, Telefon 081 833 93 78

**OHNE IHRE PILLEN  
KANN SIE NICHT  
MEHR ARBEITEN**

Wir unterstützen Sie!

Kontaktieren Sie uns.  
0800 104 104  
[www.suchtschweiz.ch](http://www.suchtschweiz.ch)

SUCHT | SCHWEIZ

\* Beim Neuaufschluss von z.B. inOne home M kostet das Abo die ersten sechs Monate CHF 60.-/Mt. statt CHF 120.-/Mt. - Mindestbezugsdauer 12 Monate. Eine vorzeitige Vertragsauflösung ist nur gegen Rückzahlung des Rabatts möglich. Pro Person kann jeweils nur einmal von diesen Angeboten profitiert werden. XTRA-Kunden sind von den Angeboten ausgeschlossen.  
\*\* Bestandskunden, welche ein inOne home Abo haben oder welche auf ein inOne home Abo wechseln, erhalten während 4 Monaten die Internetgeschwindigkeit und/oder das TV des nächsthöheren Abos, zum Beispiel inOne home S (Internet: 100 Mbit/s statt 40 Mbit/s - TV: 270+ statt 100+ TV-Sender (davon 120+ statt 60+ in HD) sowie 120h Aufnahmen in HD bzw. 240h in SD) geschenkt. Promotion gültig bis 23.4.2018 und exklusiv im Swisscom Shop St. Moritz.



Für Neukunden:  
**6 Monate  
zum halben  
Preis.\***

**Jetzt in St. Moritz:  
100% surfen, 50% zahlen.**

Schliessen Sie exklusiv im Swisscom Shop St. Moritz als Neukunde ein inOne home Abo ab oder profitieren Sie als bestehender Kunde von unserem Geschenk:  
Jetzt dank Glasfaser mehr Speed oder besseres TV-Erlebnis ausprobieren.\*\*





Sils/Segl i.E.



Silvaplana



St. Moritz



Celerina



Pontresina



Samedan



Bever



La Punt Chamuesch



Madulain



Zuoz



S-chanf



Zernez



Scuol

## Ein Ja zu einer Kinderkrippe in der Chesa cumünela



**Pontresina** An seiner Sitzung vom 20. März behandelte der Gemeindevorstand folgende Geschäfte.

**Jahresrechnung 2017 schliesst aus-**

**geglichen:** Statt mit dem budgetierten Ausgabenüberschuss von CHF 2,9 Mio. schliesst die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Pontresina mit einem Ertragsplus von CHF 418,-. Dies nach Rückstellungen von CHF 1,183 Mio. für die Sanierung gemeindeeigener Bauten. Der Gesamtaufwand in der Laufenden Rechnung belief sich auf CHF 29,8 Mio. Zu begründen ist der wesentlich bessere Rechnungsabschluss mit rund CHF 2,65 Mio.

Mehreinnahmen bei den Steuern sowie mit Minderausgaben in fast allen Rechnungsbereichen.

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoaufwendungen von CHF 3,62 Mio. (Budget CHF 6,98 Mio.). In den Bereichen Abwasserbeseitigung und Lawinenverbauungen wurden diverse Vorhaben zurückgestellt.

Die Jahresrechnung 2017 wird der Gemeindeversammlung am Donnerstag, 3. Mai 2018, zur Genehmigung vorgelegt.

**Outsourcing Kongressbetrieb Rondo:** Der Gemeindevorstand stimmt den Ergänzungen von zwei Grundlagenpapieren zu, mit denen nun die Voraussetzungen geschaffen zur Formulierung des Pachtvertragsentwurfes sind. Die Billigung der Grundlagenpapiere

entspricht einer verbindlichen Absichtserklärung («letter of intent»). Eine detaillierte Orientierung der Öffentlichkeit soll in Kürze erfolgen.

**Projekt Kinderkrippe Pontresina:** Der Gemeindevorstand heisst die in ersten Gesprächen formulierten Absichten, Schritte und Massnahmen für die Einrichtung einer möglichen Kinderkrippe in der Chesa cumünela nach deren energetischen Sanierung gut.

**Abschluss einer Leistungsvereinbarung zwischen den Oberengadiner Gemeinden und der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin:** Der Gemeindevorstand stimmt dem Entwurf für eine Leistungsvereinbarung zwischen den Oberengadiner Gemeinden und der Stiftung «Gesundheitsversorgung Ober-

engadin» SGO für den Betrieb des Spitals und für den Betrieb der Koordinationsstelle «Alter und Pflege» zu. Vor der Vorlage an die Gemeindeversammlung will er aber den Ausgang der Beschwerdeverfahren im Konflikt betreffend die Abstimmung über die Leistungsvereinbarung zwischen den Oberengadiner Gemeinden und der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin einerseits und betreffend das Beschwerdeverfahren gegen die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin vor dem Verwaltungsgericht betreffend andererseits abwarten.

**Unterstützungsgesuch 10-Jahr-Jubiläum Unesco-Welterbe RhB am 9./10. Juni:** Im Jahr 2008 wurde die «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» mit dem Unesco-Welterbe-

Label ausgezeichnet. In diesem Jahr feiert die RhB daher das 10-jährige Jubiläum ihrer Unesco-Welterbe-Auszeichnung und organisiert dazu am Wochenende 9./10. Juni 2018 in Samedan und Pontresina das erste RhB-Bahnfestival.

Auf Gesuch der RhB stellt der Gemeindevorstand in Aussicht:

– Unterstützung der Werkgruppe für den Auf- und Abbau der geplanten Programmpunkte in Pontresina.

– Bewilligungvergabe für die Durchführung des Welterbemarktes inklusive Verkauf von Produkten, Getränken und Speisen sowie Auftritten lokaler Musikformationen.

– Nach Bedarf Unterstützung im Bereich Sicherheit und Verkehrsregelung vor Ort. (ud)

## Swiss Irontrail doch auf der angefragten Strecke



**Pontresina** Der Gemeindevorstand hat an seiner Sitzung vom 27. März folgende Geschäfte behandelt:

**Steuererlassgesuch genehmigt**

Nachdem das Gesuch einer Privatperson um Erlass der Gemeindesteuern 2016 zunächst abgelehnt worden war, suchte der Gesuchsteller die vom Gemeindevorstand verlangte Begleitung durch den Regionalen Sozialdienst. Dem neuen, vom Sozialdienst eingereichten und begründeten Gesuch entsprach der Gemeindevorstand.

**Überarbeitete Vorstudie Optimierung Erschliessung Val Bernina**

Der Wald zwischen Surovas und Morteratsch ist für die forstliche Bewirtschaftung und Pflege schlecht erschlossen. Das Amt für Wald Südbünden legt nun eine überarbeitete Variantenstudie vor

mit diversen Erschliessungsvorschlägen, die von den kantonalen Ämtern zu prüfen und zu beurteilen sein werden. Im Anschluss daran ist die Vor- und die Detailprojekterarbeitung vorgesehen, die Realisierung soll 2019 stattfinden. Der Ersatz der Brücke in Islas dadains la Resgia (Seiler-Brücke) ist als Teil der neuen Erschliessung ebenfalls für 2019 vorgesehen. Der Gemeindevorstand spricht sich für die vom AWM empfohlene Variante aus, die auf die Erschliessung von Muottas da Puntraschna verzichtet.

**Wiedererwägung Streckenbewilligung Swiss Alpine Irontrail 2018**

An der Sitzung vom 6. März hatte der Gemeindevorstand das Gesuch für die Bewilligung der Irontrail-Strecken 2018 am 21. und am 28. Juli abgelehnt und eine Alternativroute angeboten. Er fürchtete mögliche Konflikte zwischen Wettkämpfern

und Wanderern auf den Strecken Schafberg – Segantini-Hütte und namentlich Segantini-Hütte – Val Muragl an den beiden Sommerhochsaison-Samstagen. Im Sinn einer Wiedererwägung billigte er für das Wochenende am 21. Juli die verlangte Strecke über die Segantini-Hütte. Wegen des deutlich kleineren Starterfelds als am Folgesamstag und wegen der erst für den Nachmittag zu erwartenden Läuferpassage lenkte der Gemeindevorstand ein. Für das Haupt-Event am 28. Juli stimmte er einem Alternativvorschlag zu, der vom Rondo über Crast'ota – Las Blais – ins Val Muragl und über den Höhenweg auf Muottas Muragl führt.

**Auftragsvergabe Baumeister- und Schlosserarbeiten Neubau Fussgängerbrücke Punt Ota Sur.**

Als letztes Teilstück des neuen bergseitigen Trottoirs entlang der Via da la Stazi-

on wird in den kommenden Wochen eine Fussgängerbrücke über den Giandains-Kanal erstellt. Der Gemeindevorstand vergab die Baumeisterarbeiten für CHF 66'233,50 an die Seiler Bau AG Pontresina und die Schlosserarbeiten (Geländer) an Simon Perl, Pontresina, für CHF 6'174,45.

**Baugesuche**

Der Gemeindevorstand stimmte auf Antrag der Baukommission einer Abänderung der Fluchtwegführung im Hotel Walther zu sowie der Fassadensanierung und dem Umbau von vier Hotelzimmern im Hotel Albris.

**Neue Marketingverantwortliche für Pontresina Tourismus**

Sabrina Casty, Marketing-Verantwortliche bei Pontresina Tourismus, nimmt Ende Mai eine neue Herausforderung an. Als ihre Nachfolgerin bestätigte der Gemeindevorstand Selina Grass, Zürich/Klosters. Grass ist Tourismusfach-

frau FH mit Studienschwerpunkt Projektmanagement und Marketing und arbeitet zurzeit als Managerin für den VIP-Bereich im Zürcher Hallenstadion. Sie tritt ihre Stelle in Pontresina am 15. Juli an.

**Snowfarming-Testbetrieb sistiert**

Im Hinblick auf die Übersömmerung von Kunstschnee für den Loipenbau im darauffolgenden Spätherbst plante die Gemeinde Pontresina für dieses Jahr einen Testbetrieb und startete bereits mit der Schneeproduktion auf der Schlosswiese. Im Kontext der Projektierung von Leitungsbauarbeiten in Cutschett zeigte sich, dass exakt unter dem vorgesehenen Schneedepot eine rund 100-jährige Wasserleitung verläuft, die wahrscheinlich ersetzt werden muss. Der Snowfarming-Versuch wurde daraufhin abgebrochen. Er soll im kommenden Jahr neu aufgelegt werden. (ud)

## Die Trockensteinmauern am Schafberg sollen weichen



**Pontresina** Der Gemeindevorstand von Pontresina hat am 4. April folgende Geschäfte behandelt:

**Projektvorstellung «Internes Kontrollsystem (IKS)»**

Im Kontext des «Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2)» als neue Vorgabe für die Rechnungsführung müssen alle Gemeinden auch ein internes Kontrollsystem einführen, das nicht nur die reinen Finanzprozesse umfasst. Verlangt ist die Dokumentation aller relevanten betriebsinternen Prozessabläufe, auf deren Grundlage dann Prüfungselemente einzubauen sind. Deren Ergebnisse sind wiederum zu dokumentieren, und sie werden zu Bestandteilen des laufenden Gesamtcontrollings des Gemeindebetriebs. Der gesamte IKS-Aufbau- und Implementierungsprozess in der Gemeinde Pontresina soll durch externe Fachspezialisten angeleitet werden. Aktuell läuft ein Auswahlverfahren für die Auftragsvergabe.

Erstmals vorliegen müssen die IKS-Ergebnisse für die im Frühjahr 2019 abzulegende Jahresberichterstattung 2018. Die nun anzupackende Grundlagenarbeit bietet auch die Basis für ein

eventuell später anzustrebendes Qualitätsmanagement nach einer Zertifikatsnorm. Finanzchef Reto Balmer stellte dem Gemeindevorstand das Projekt, seine Ziele und die geplanten Massnahmen vor.

**Lawinenverbauungen am Schafberg**

Vor dem Hintergrund der Planung der Etappe III der Lawinenverbauungen am Munt da la Bescha und einer Modernisierung der künstlichen Lawinenauslösung stellt sich auch die Frage nach dem künftigen Umgang mit den rund 13 Laufkilometern Trockensteinmauern am Schafberg, deren Schutzwirkung aus heutiger Sicht gemäss Experten zum Grossteil gering bis sehr gering ist.

Einzig im Bereich «Gianda Cotchna» auf Höhen über 2500 Meter über Meer schliessen die Trockensteinmauern einen ganzflächigen Sektorariss «mit grösster Wahrscheinlichkeit» aus. Diese Aufgabe kann auch von modernen Systemen zur Trennung der Anrissflächen übernommen werden, für die aber gegenwärtig noch wenig praktische Erfahrung vorliegt. Die Betrachtungs- und Projektperspektive erstreckt sich allerdings auf 90 Jahre, in denen die Trockensteinmauern zu 75 Prozent durch effizientere und einfacher zu unterhaltende Schutzsys-

teme ersetzt werden sollen. Ein Grundlagenpapier des AWN rechnet mit Gesamtkosten von CHF 3,6 Millionen beziehungsweise mit durchschnittlichen jährlichen Aufwendungen von 40'000 Franken. Der Gemeindevorstand spricht sich für diese Variante aus.

**Auftragsvergabe Belagsarbeiten Sanierung Via Giandains**

Die Via Giandains soll zwischen dem 16. April und dem 22. Juni saniert werden. Auf Antrag des zuständigen Fachspezialisten wird der Auftrag für die Belagsarbeiten für CHF 88'324,35 an die Schlub AG St. Moritz vergeben. Weil die Via Giandains eine Stichstrasse ist, sind die Bauarbeiten nicht ohne Strassenperrung möglich. Die Anwohner wurden von der Gemeinde darüber informiert.

**Traktandenliste und Botschaft für die Gemeindeversammlung vom 3. Mai**

An der Gemeindeversammlung am Donnerstag, 3. Mai, stehen die Jahresrechnung 2017 und eine Ersatzwahl in den Schulrat zur Behandlung an. Der Gemeindevorstand billigte die Botschaft an die Stimmbürger, die ihnen in der kommenden Woche zugestellt wird.

**Baugesuch Dachterrasse Chesa Aurora, Parz. 2168, Giassa Stipa 3**

Der Gemeindevorstand lehnt das Gesuch für den Einbau einer Dachterrasse in der Chesa Aurora auf Antrag der Baukommission erneut ab und bekräftigte einen früheren Entscheid. In einem Vergleichsvorschlag der Bauherrschaft wurde diese erste Verweigerung als Praxisänderung taxiert, weil im Quartier in früheren Fällen Dachterrassen genehmigt worden waren.

Die Baubehörde beharrt nun darauf, dass es opportun ist, dem baugestalterisch problematischen Dachterrassenbau im Quartier einen Riegel zu schieben. Dazu sollen auch weitere Baubewilligungen diesbezüglich überprüft werden.

Den Gesuchstellern steht der Rechtsweg frei. Gebilligt wurden dagegen das Anliegen, den unteren Teil der Giassa Stipa zu sperren und als Bauinstallationsplatz zu benutzen, weil die beengten Platzverhältnisse keine Alternative bieten.

Für die Benutzung des öffentlichen Grunds ab sofort und bis Mitte Dezember wird der Tarif gemäss Baugesetz in Rechnung gestellt. Zudem wird von der Bauherrschaft verlangt, dass alle betroffenen Anwohner direkt informiert werden, und dass ihnen eine adäquate Alternativzufahrt angeboten wird, was unter Umständen

beim Gerüstbau berücksichtigt werden muss.

**Loipenunterhalt Saisonende 2017/2018**

Bezüglich Loipenunterhalt in der langsam ausklingenden Wintersaison billigt der Gemeindevorstand folgende Massnahmen:

– Loipe Schlosswiese, Sportplatz Cutschett, Langlaufzentrum Celerina, Stazerwald und Surovas/Seiler: Offenhaltung bis Sonntag, 8. April, sofern mit vertretbarem Aufwand möglich (Wärmeeinbruch/Wasser)

– Loipe Val Roseg: Offenhaltung bis Sonntag, 8. April, sofern mit vertretbarem Aufwand möglich (Wärmeeinbruch/Wasser)

– Loipe Seiler-Morteratsch-Gletscherfuss: Solange mit vertretbarem Aufwand möglich (unter anderem Anschluss an Gletscherabfahrt)

– Alp Bondo: Kein Loipenbau, kein Unterhalt. Zwischen Diavolezza und Alp Bondo besteht eine Piste für Skitourengeher und Variantenfahrer (Val Arlas), die für Langläufer als Zugang/Ausgangspunkt für Firnskating genutzt werden kann. Der Aufwand für den Transport der Loipenmaschine zur Alp Bondo und den täglichen Loipenunterhalt stünde in keinem Verhältnis zur mutmasslichen Nutzung. (ud)



<b>Gian Peter Niggli</b> Meisterlandwirt als Grossrat	<b>Michael Pfäffli</b> Jurist & Unternehmer als Grossrat	<b>Linard Weidmann</b> Malermeister als Grossrat	<b>Prisca Anand-Schmid</b> Pflegefachfrau als Grossrätin	<b>Markus Berweger</b> Bauingenieur als Grossrat	<b>Patrick Steger</b> Internatsleiter als Grossrat
---	--	--	--	--	--

Im Zentrum von **St. Moritz**  
zu vermieten:

**Gewerbefläche, 165 m<sup>2</sup>**

Helle grosszügige Raumaufteilung

Geeignet als Büro-, Gewerbe-,  
Praxis- oder Ausstellungsräume



Weitere Auskünfte:  
**Gammeter Immobilien AG**  
Telefon 081 833 47 25

**Neues zwischen Maloja, Müstair und Martina**

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

**In Sils-Maria 3-Zimmer Erstwohnung**  
mit Garagenplatz, 2 Nasszellen,  
in der Residenza Alpenrose  
sofort oder nach Vereinbarung zu  
vermieten.  
(Wohnsitz in Sils-Maria erforderlich.)  
Kontakt: Private Client Partners  
A. Bodenmann/R. Curti 043 243 71 02

**Keine Angst vor Krampfadern!**

(Grosse) Krampfadern durch **NEUE LASERVERFAHREN**

**OHNE OPERATION** entfernen!

- ambulant in der Praxis
- ohne Narkose oder Rückenanaästhesie
- keine Arbeitsunfähigkeit
- KEIN GUMMISTRÜMPF nötig!
- kaum sichtbare Narben!

**Besenreiser mit Schaum und Laser entfernen**  
ohne Gummistrumpf oder Verband!  
**Lipödeme (dicke Beine) schonend behandeln**  
mit Laser und Liposculpture!

Ihre Kompetenzpartner:

- Venenlaserszentrum St. Gallen, Silberturn, Rorschacherstrasse 150, 9006 St. Gallen, Tel. 0844446699
  - Venenlaserszentrum Zürich, Badenerstrasse 29, 8004 Zürich, Tel. 0844446699
  - Venenlaserszentrum Chur, Commercialstrasse 32, 7000 Chur, Tel. 081 250 74 49
  - Venenlaserszentrum Samedan, Isas - Cho d'Punt 10, 7503 Samedan, Tel. 081 852 17 27
  - Venenlaserszentrum Winterthur, Schaffhauserstrasse 6, 8004 Winterthur, Tel. 052 212 13 39
- Infos unter [www.venenlaserszentrum.com](http://www.venenlaserszentrum.com), E-Mail: [info@venenlaserszentrum.com](mailto:info@venenlaserszentrum.com)



**Verkauf: Klein- und Grossinventar**

14./15. April von 10:00 bis 18:00  
Montag bis Freitag von 8:30 bis 17:00  
Cafeteria Furnatsch,  
Flablagler S-chanf  
081 854 22 32

**Werbe Box**

Für alle einheimischen Betriebe  
Platzieren Sie ihre Werbung und profitieren  
Sie von den Frequenzen.

Wo: Beim Kreisel Samedan, Cho d' Punt 26



Wir vermieten monatlich zu guten Preisen:  
Je nach Fläche zwischen  
CHF 250.- bis 350.- im Monat.  
(Bewilligung von Kanton und Gemeinde  
liegt vor)

Haben Sie Interesse, rufen Sie an:  
Tel. 081 833 25 75

the Lion, via Rosatsch 10, 7500 St. Moritz

[engadinerpost.ch/digital](http://engadinerpost.ch/digital)

**Di da las portas avertas**  
Tag der offenen Tür

**Scoula Rudolf Steiner Scuol**

Sonda, 14 avrigl 2018, 13.30 - 17.00



**Activitats**

- \* Gô da poppas per ils pitschens
- \* Referat da Joseph Hess: Che lessan ils uffants d'hozind da no 15.00 h
- \* Ateliers: modellar
- \* Expositiun da lavurs da scolars
- \* Pussibilità da contacts cun scolaras e scolars, magistras e genituors
- \* Stüva da café

Entrada libra

**BERNINA<sup>®</sup>**  
**Service-Tag**

Lassen Sie Ihre Nähmaschine vom Fachmann  
**GRATIS** kontrollieren!

**Für alle Nähmaschinen-Marken**

Jede Maschine (BERNINA, Elna, Husqvarna,  
Pfaff (etc.)) sollte von Zeit zu Zeit kontrolliert,  
gereinigt und wieder genau eingestellt werden.

Sollte eine Reparatur notwendig sein,  
erstellen wir Ihnen einen Kostenvoranschlag.  
Reparaturen werden nur auf Ihren ausdrücklichen  
Wunsch ausgeführt.

**Freitag, 13. April 2018, 9.00 bis 12.00 / 13.30 bis 17.00 Uhr**  
**Samstag, 14. April 2018, 9.00 bis 12.00 / 13.30 bis 16.00 Uhr**

**NÄHWERK**  
**BERNINA<sup>®</sup> BENKER**

Plazzet 4, 7503 Samedan  
Telefon 081 832 12 40

**Wir waren mit dabei!**



Das Medienhaus der Engadiner

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA



**Das Engadin hat einen intensiven  
Kultur- und Sportwinter hinter sich!**

Foto: swiss-image.ch





## Gestaltung Dorfzentrum – Projektwettbewerb wird ausgeschrieben



**Celerina** An seinen Sitzungen in den Monaten Februar und März 2018 behandelte der Gemeindevorstand folgende Traktanden:

**Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin, Vernehmlassung Verfahren betreffend Politische Rechte:** Die Gemeinde St. Moritz sowie verschiedene Privatpersonen haben beim Verwaltungsgericht Graubünden Beschwerde bezüglich der politischen Rechte im Zusammenhang mit der Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin erhoben. Dabei geht es vor allem um die Statuten, welche vom Kreisrat anlässlich der Sitzung vom 14. Dezember 2017 festgesetzt wurden. Da der Kreis Oberengadin nicht mehr besteht, sind die Gemeinden des Oberengadins zuständig. Die Gemeinde Celerina/Schlarigna hat dazu eine Vernehmlassung erarbeiten lassen. Darin wird festgehalten, dass aufgrund der gegebenen Zuständigkeitsordnung der Beschluss des Kreisrates nicht richtig ist. Er ist auch nicht rechtswidrig, weil die Statuten nicht von der Stimmbewölkerung genehmigt werden müssen und auch nicht genehmigt wurden. Die vom Kreisrat vorgenommenen Änderungen an den Statuten sind von untergeordneter Bedeutung und verändern damit weder den Charakter des Abstimmungsgegenstands noch stehen sie im Widerspruch zum Botschaftstext.

**Bauwesen:** Im Quartier Palüds Suot Crasta wurde ein Doppeleinfamilienhaus D bewilligt. Nun wurde dafür ein Abänderungsgesuch für ein Haus mit drei Wohnungen eingereicht, welches bewilligt wurde.

Ebenfalls gutgeheissen wurde ein Gesuch für die Erstellung eines Glasvordachs bei einem Sitzplatz im gleichen Quartier (Parz. 927).

**Gestaltung Dorfzentrum; Projektwettbewerb:** Die Gemeinde hat im letzten Jahr sowohl ein Räumliches Leitbild 2050 als auch ein Verkehrs- und Parkierungskonzept erarbeitet. Einige der darin enthaltenen Ziele und Massnahmen sollen mit einem Projektwettbewerb Gestaltung Dorfzentrum konkret geplant und anschliessend umgesetzt werden. Der Projektwettbewerb wird jetzt vorbereitet und bald ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst die Gestaltung der Via Maistra und der Via da la Staziun sowie auch der freien Räume in den Bereichen Cresta Palace, Center da Sport und Punt Schlattain.

**Anfrage FC Celerina betreffend Kunstrasenplatz:** Die Verantwortlichen des FC Celerina haben dem Gemeindevorstand ihre Vorstellungen für



Nicht nur beim Center da Sport soll das Dorfbild neu gestaltet werden, sondern insbesondere auch an der Via Maistra und an der Via da la Staziun.

Archivfoto: Ursin Maissen

einen Kunstrasenplatz präsentiert. Der Bedarf ist aufgrund des grossen Trainings- und Spielbetriebs grundsätzlich gegeben. Der Gemeindevorstand hat entschieden, die entsprechende Grundsatzabklärung in Auftrag zu geben.

**Quartierplan Pradatsch Sur:** Die Quartierplanunterlagen Pradatsch Sur mussten noch einmal angepasst werden. Da die Änderungen nicht alle Grundeigentümer betreffen, wird auf eine erneute Auflage verzichtet. Die betroffenen Grundeigentümer werden schriftlich informiert und erhalten damit noch einmal eine Einspruchsmöglichkeit.

**Glasfaservernetzung Gemeindegliedenschaften:** Gemeinsam mit St. Moritz Energie wird an der Glasfaservernetzung der wichtigsten Gemeindegliedenschaften gearbeitet. Nachdem im letzten Jahr die Verbindung Gemeindehaus – Schulhaus realisiert wurde, hat der Gemeindevorstand nun die Budgetfreigabe für die Verbindung folgender Liegenschaften bewilligt. Center da Sport, Werkhof Bau und Forst, Pumpwerk Clos, Sportplatz San Gian. Dieses Netz kann anschliessend auch für weitere Dienstleistungen wie Telefonie oder Public W-LAN genutzt werden.

**Revitalisierung Inn:** Im Rahmen eines Vorprojektes wurde die mögliche Revitalisierung Inn auf Gemeindegebiet Celerina erarbeitet. Nach der durchgeführten Mitwirkung wird das Projekt nun den kantonalen und eidgenössischen Stellen zur Vorprüfung unterbreitet. Erst danach werden die Mitwirkungen beantwortet, und es muss

entschieden werden, ob das gesamte Projekt, allenfalls in Etappen, realisiert werden soll.

**Wasserversorgung:** Der Gemeindevorstand hat die Beschaffung einer 3. Etappe neuer Wasserzähler mit Fernablesung gutgeheissen. Damit verringert sich der Aufwand für das jährliche Ablesen der Wasserzähler deutlich. Der Abschluss dieses Austauschs ist im Jahr 2019 geplant.

**Landabtausch Vietta d'Alps:** Von der Vietta d'Alps Richtung Marguns befindet sich nur ein Teil der Wegbreite auf Gemeindeboden. Dies ist dadurch entstanden, weil der Weg mit den Jahren für den Verkehr verbreitert werden musste. Mit einer Landeigentümerin konnte nun ein flächengleicher Landabtausch ausgehandelt werden. Der Gemeindevorstand hat dieses Geschäft zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

**Grundwasserkonzession StWEG Pradatsch Suot:** Die StWEG Pradatsch Suot hat ein Projekt für die Nutzung des Grundwassers für die Heizung und Warmwasseraufbereitung erstellt. Dafür sind eine Bewilligung des Kantons sowie eine Konzession der Gemeinde notwendig. Dieses Geschäft wird anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung traktandiert.

**Forstwesen:** Im letzten Jahr wurde eine Fussgängerbrücke über den Flaz vegl entfernt und durch flache Steine ersetzt. Anstelle dieser Brücke wurde weiter flussabwärts ein Steg erstellt. Aufgrund zahlreicher eingegangener Reklamationen wird an der Stelle der

entfernten Brücke wieder ein Steg erstellt.

Die Jahresprogramme der Forstgruppe und der Weggruppe wurden inklusive den entsprechenden Arbeitsvergaben genehmigt.

**Dachsanierung Chesa Piz Vadret und Chesa Plaun Gianet:** In den Jahren 2009/2010 wurden die gemeindeeigenen Häuser saniert. In den letzten Jahren ist es in verschiedenen Wohnungen zu einem Wassereintritt gekommen. Bei der Untersuchung wurde festgestellt, dass eine Folie verwendet wurde, bei der nachträglich festgestellt wurde, dass diese undicht ist. Aus diesem Grunde müssen die Dächer saniert werden. Von der Herstellerfirma hat die Gemeinde eine Entschädigung im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten. Der notwendige Bruttokredit von 300000 Franken wird anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung vorgelegt.

**Tourismus; regionale Veranstaltungsbeiträge:** Die regionalen Veranstaltungen werden ab diesem Jahr von den Gemeinden in dem Rahmen, in dem diese jeweils von der Destination Engadin St. Moritz unterstützt wurden, mitfinanziert. Dementsprechend hat der Gemeindevorstand finanzielle Beiträge für den Ski-Weltcup-St. Moritz 2018, für den 49. Concours Hippique, Zuoz und für das Festival da Jazz bewilligt.

Im Rahmen des Festival da Jazz ist im laufenden Jahr die Durchführung eines Konzerts am Lej da Staz geplant. Dieses Konzert soll in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde durchgeführt wer-

den. Dafür wurde ein zusätzlicher finanzieller Beitrag gutgeheissen.

**Kultur:** Das Gesuch um einen finanziellen Beitrag an die kulturellen Veranstaltungen Dis da Cultura, Draufischem und Gwundrig wurde vom Gemeindevorstand genehmigt.

Die Gemeinde Celerina/Schlarigna wird auch im Jahr 2018 im Rahmen der 1.-August-Feier ein Feuerwerk durchführen lassen.

**Sport; Olympia Bob Run St. Moritz-Celerina:** Der Olympia Bob Run St. Moritz-Celerina hat die beiden Standortgemeinden für die Finanzierung von betriebsnotwendigen Investitionen in den nächsten 4 Jahren im Umfang von Total 400000 Franken angefragt. Das Geld soll vor allem für die Erneuerung der Zeitmessung sowie für einen Info-Point am Start eingesetzt werden. Der Gemeindevorstand hat die Kreditvorlage in der Höhe von Fr. 140000 Franken zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

**Sport; Tennisplatz Punt Schlattain:** Der Tennisplatz Punt Schlattain wurde damals auf einer Parzelle der Gemeinde erstellt. Dieser Platz wird vom Tennisclub Celerina gemietet. Der Platz ist nun dringend sanierungsbedürftig. Der Tennisclub hat bei der Gemeinde eine Anfrage für eine Mitfinanzierung gestellt. Der Gemeindevorstand hat entschieden, für diese Sanierung einen namhaften Beitrag aus dem Budget freizugeben.

**Sport; Ersatz Quad:** Der jetzige Quad wird im Winter für die LL-Loipe und im Sommer für den Forstbetrieb eingesetzt. Nach 20 Jahren Einsatz soll dieser nun ersetzt werden. Als Ersatz soll ein Can-Am Traxter angeschafft werden. Der Gemeindevorstand hat den notwendigen Kredit von Fr. 45000 Franken zu Händen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

**Elektronische Geschäftsverwaltung GEVER:** Die Gemeindeverwaltung wird im Laufe dieses Jahres mit dem Programm AXIOMA die elektronische Geschäftsverwaltung einführen. Damit kann insbesondere die Steuerung der Geschäftsprozesse verbessert werden. Auch der Einsatz der elektronischen Hilfsmittel wird damit optimiert.

**Personalwesen:** Der Gemeindevorstand hat Marc Fontana als lernenden Fachmann Betriebsunterhalt mit Arbeitsbeginn am 1. August 2018 gewählt.

Wie in den letzten drei Jahren, wird im Forstbetrieb über die Sommermonate wieder eine Praktikantin Umweltingenieurwesen angestellt. Sie wird verschiedene Projekte betreuen und kann damit wichtige Praxiserfahrung sammeln. (gr)

## La Punt ersetzt fünf Grillstellen



**La Punt Chamues-ch** Der Gemeindevorstand La Punt Chamues-ch behandelte an seiner letzten Sitzung folgende Geschäfte.

**Sanierung Grillstellen:** Die Grillstellen der Gemeinde La Punt Chamues-ch (drei bei den Lejets Saletschas und zwei beim Schiessstand) befinden sich in einem schlechten Zustand. Diese wurden in den letzten Jahren immer wieder umgebaut und saniert. Die Grillstellen werden jedoch so stark beansprucht, dass sich die Metallteile deformieren. Von diversen Seiten wurde

darauf hingewiesen, dass die Panzergrills der Firma Rolma, Widnau, den grossen Beanspruchungen von öffentlichen Grillstellen standhalten. Im Interesse der Sache beschliesst der Vorstand, die fünf Grillstellen zu ersetzen. Gleichzeitig wird der erforderliche Betrag von Fr. 17000.- freigegeben.

**Arbeitsvergaben Alp Alesch:** Im Zusammenhang mit der Erneuerung/Sanierung der Alp Alesch inklusive Einbau einer Alpkäserei werden diverse Arbeitsvergaben wie folgt vorgenommen: Fenster: Gervasi SA, Poschiavo, Fr. 10123.60. Metallbauarbeiten: Rauch Metallbau AG, Zernez,

Fr. 29915.80. Schreinerarbeiten: Gian Max Salzgeber, La Punt Chamues-ch, Fr. 62847.15. Stahlzargen mit Metalltüren: Gebr. Asam, Bever, Fr. 11501.30. Ofenbau: Tschenett Ofen und Platten GmbH, Münstair, Fr. 9036.60. Einrichtung Möbel: Woma, Samedan, Fr. 17000.00.

**Rückbau Telefonkabine Gemeindehaus:** Das Kommunikationsverhalten der Bevölkerung hat sich mit dem Aufkommen des Mobilfunks seit den späten 90er-Jahren stark verändert. Als Folge fristet das öffentliche Telefon, das Publifon, seit Jahren ein Schattendasein. Die grosse

Mehrheit der öffentlichen Telefonkabinen wird heute wenig bis gar nicht mehr benutzt, der Rückgang der Gespräche über die letzten zehn Jahre beträgt 95 Prozent. Das öffentliche Telefon wird aufgrund der Substitution durch andere Kommunikationsmittel nicht mehr weiterentwickelt und ist für das digitale Zeitalter nicht mehr gerüstet.

Der Bundesrat hat inzwischen entschieden, dass das Publifon ab 1. Januar 2018 nicht mehr Bestandteil der Grundversorgung ist. Die Swisscom baut aufgrund der veränderten Bedürfnisse bereit seit Jahren Publifon-Stand-

orte sukzessive zurück. In La Punt Chamues-ch wird folgender Publifon-Standort rückgebaut: 081/ 854 20 99, Post, Gemeindehaus, Via Cumünela 43, 7522 La Punt Chamues-ch.

Die Swisscom wird die Telefonkabine im Verlaufe des Sommers 2018 ausser Betrieb nehmen. Das Vorgehen der Swisscom wird vom Vorstand ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

**Diverse Beiträge:** Folgende Vereine und Anlässe werden finanziell unterstützt: FC Celerina, Juniorenabteilung, Sommer Concours Hippique St. Moritz. Begleitete Ferienwoche Engadin 2018. (un)

**Alte, ausgediente Orientteppiche.**  
Tel. 056 534 62 71, 079 236 19 65 -  
auch per Whatsapp oder Telegram.  
orientteppich@gmail.com.

Pensionierter Hotel-Koch, hand-  
werklich begabt, sucht Arbeit als  
**Hauswart 50 - 100%**  
0039 338 789 37 97  
trelimoni@libero.it

## COR MIXT CHAMPFÈR UNTERHALTUNGS- ABEND

**Samstag, 21. April 2018**  
19.30 Uhr Mehrzweckhalle Champfèr  
Öffentliche Hauptprobe Freitag, 20. April, 19.30 Uhr

## Sonnige Ferien geniessen?

Kein Problem mit unserer Aktion

**10% Rabatt  
auf Sonnenschutzprodukte**

vom 12. April bis 7. Mai 2018

**APOTHEKE ST. MORITZ-BAD AG**  
VIA DAL BAGN 1 · 7500 ST. MORITZ

coop

engadiner-sommerlauf.ch



### 39. Engadiner Sommerlauf

Sils - Samedan, 25 km | Sonntag, 19. August 2018

### 23. Muragl-Lauf mit Nordic Walking

Pontresina - Samedan, 11 km | Sonntag, 19. August 2018

### 2. Vertical Sommerlauf

St. Moritz - Plattform des «Freien Falls» 5.5 km, 1'000  
Höhenmeter, Samstag, 18. August 2018

### 19. Kids-Race

Samedan Promulins Arena, Sonntag, 19. August 2018

Online-Anmeldung & Info  
[www.engadiner-sommerlauf.ch](http://www.engadiner-sommerlauf.ch)

Presenting Sponsor: Hauptsponsoren: Patronat:

Zu vermieten in St. Moritz-Dorf  
schöne, helle  
**3-Zimmer-Wohnung**  
unmöbliert, Miete Fr. 1780.- inkl.  
NK und Autoabstellplatz  
**Studio** möbliert  
mit sep. Dusche/WC,  
Miete Fr. 650.- inkl. NK  
Anfragen Tel. 079 261 37 19

Gesucht im Oberengadin  
**Lagerraum für Wohn-  
einrichtung 20 - 30 m²**  
ganzjährig ab 1. Mai 2018  
Angebote an:  
Andrea Flück 079 272 64 25  
andreaflueck@bluewin.ch

Ganzjährig zu vermieten in  
**Silvaplana** im alten Dorfteil  
Ab 1. September 2018 oder nach  
Vereinbarung  
**3½-Zimmer-Wohnung** 80 m²  
teilmöbliert. Schöne, ruhige, son-  
nige Lage, mit Balkon, unverbau-  
bare Sicht auf See und Corvatsch.  
Chemineé, Estrich, Keller.  
Miete Fr. 1820.- inkl. NK.

Ab sofort oder nach Vereinbarung  
schöne, teilmöblierte  
**2-Zimmer-Wohnung** 58 m²  
auch als Ferienwohnung geeignet.  
Miete Fr. 1250.- inkl. NK+PP  
Weitere Auskünfte erhalten Sie  
unter:  
078 606 56 93 oder 079 728 24 44

## SAMEDAN zu verkaufen an unverbaubarer Aussichtslage DACHWOHNUNG



8.5 Zimmer auf 300 m² (2. OG/DG)  
verteilt mit 80 m² Terrasse. Baujahr 2006, sehr  
guter Zustand, hochwertiger Ausbaustandard,  
4 Parkplätze in der Tiefgarage.

SONNE - RUHE - PANORAMAAUSSICHT.

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

Rufen Sie uns einfach an.  
081 284 00 24  
GERMANO DE GANI IMMOBILIEN CHUR

Zu vermieten in **St. Moritz Dorf**  
(nahe Kulm) ganzjährig grosse  
**1-Zimmer-Wohnung**  
möbliert mit Balkon, schöne Aus-  
sicht, mit Autoeinstellplatz zum  
Preise von CHF 1400.- inkl. NK.  
Tel. 079 610 27 69

GESUCHT ab sofort in St. Moritz:

## Selbstbewusste Persönlichkeit mit exzellentem Umgang mit internationalen Kunden

zur Ergänzung unseres kleinen Teams.

**ANFORDERUNGEN:** Deutsch, Englisch, Italienisch  
perfekt in Wort und Schrift, sehr gute Kenntnisse in  
Microsoft und Erfahrung mit Grafikprogrammen,  
Kenntnisse der Buchhaltung, Berufserfahrung, Flexi-  
bilität, Lernbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein,  
Genauigkeit, Teamgeist.

**WIR BIETEN:** eine aussergewöhnliche internationale  
Arbeitswelt mit einem jungen motivierten Team.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Senden Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an:

Chiffre A28442

Werbemarkt

Gammeter Media

Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

# JUGEND-SCHREIBWETTBEWERB

## für 12- bis 16-Jährige

Bist Du fasziniert vom Geschichtschreiben oder hast Du  
jemanden in Deinem Freundes- oder Bekanntenkreis, der es  
liebt, spannende Storys zu Papier zu bringen? Dann ist der  
Jugend-Schreibwettbewerb der «Engadiner Post/Posta Ladina»  
genau das Richtige! Das Thema in diesem Jahr lautet  
**FANTASY. DEN ELEMENTEN AUSGESETZT.**

Ob ernsthaft, lustig oder spooky: Wenn Du eine spannende Fantasy-  
Geschichte erfinden kannst, in der auch die vier Elemente Luft, Feuer,  
Erde und Wasser eine Rolle spielen, möchten wir sie gerne lesen.  
Eine Jury um den St. Moritzer Krimi-Autor Patrick S. Nussbaumer  
wird die Einsendungen beurteilen. Wer weiss? Vielleicht hat Dein  
Text sogar das Zeug zur Siegerstory?

Also zögere nicht und sende Deine kreative Geschichte bis  
**18. August 2018** an: [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch).

Weitere Infos unter [www.engadinerpost.ch/Schreibwettbewerb](http://www.engadinerpost.ch/Schreibwettbewerb)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Engadiner Post  
**EP**  
POSTA LADINA



Sils  
ENGADIN





### Todesanzeige

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir viel zu früh Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Non, Schwiegervater, Bruder und Onkel

## Gian Andrea Laudенbacher «Gianni Uno»

4. März 1957 – 9. April 2018

Traurig sind wir, dass wir dich verloren haben.  
Dankbar sind wir, dass wir mit dir leben durften.  
Getröstet sind wir, dass du in Gedanken weiter bei uns bist

Traueradresse:  
Susan Laudенbacher  
Arvins 51  
7522 La Punt Chamues-ch

Wir vermissen dich:  
Susan Laudенbacher  
Nadja und Silvan Fischer  
mit Sophia und Raphael  
Chrystel und Jürg Brantschen  
Roman und Ballandina Laudенbacher  
mit David und Giovanni  
Martin und Liliana Laudенbacher und Familie  
Therese und Gian Schmellentin  
mit Nando und Leila  
Debora Laudенbacher  
mit Pamela, Lara und Nevio

Die Heimholung / ir incunter findet am Donnerstag, 12. April 2018 um 19.00 Uhr statt.  
Treffpunkt vor dem Gemeindehaus in La Punt Chamues-ch.

Die Abdankungsfeier findet am Freitag, 13. April um 13.30 Uhr in der San Andrea Kirche in La Punt Chamues-ch statt. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Unser herzlicher Dank gilt den Ärzten und dem Pflorgeteam vom Universitätsspital Zürich und des Spitals Oberengadin, sowie der Hausärztin Dr. Anke Kriemler.

Statt Blumen und Kränzen gedenke man dem Verstorbenen mit einer Spende an die Krebsliga Schweiz, Postkonto: 30-4843-9 oder IBAN: CH 95 0900 0000 3000 4843 9,  
Vermerk: Gian Andrea Laudенbacher.

*Man sieht die Sonne langsam untergehen  
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.*

### Abschied und Dank

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann und unserem Vater

## René Zigerli

21. Oktober 1943 – 8. April 2018

Nach langer Krankheit wurde er von seinem Leiden erlöst.

Traueradresse:  
Ursula Zigerli  
Via Grevas 5  
7514 Sils-Maria

In liebevoller Erinnerung  
Ursula Zigerli-Kobel  
Stephan Zigerli  
Simone Zigerli und Gian Andrea Pasini  
und Verwandte

Auf Wunsch des Verstorbenen wird im engsten Familienkreis Abschied genommen.

Wir danken dem Pflegepersonal für die aufopfernde, liebevolle Pflege und Herrn Dr. H. Bänninger für die Betreuung über die vielen Jahre.

Bitte verzichten Sie im Sinne des Verstorbenen auf Blumenschmuck und unterstützen Sie mit Ihren Gaben, in seinem Namen, das Centro Sanitario Bregaglia, 7606 Promontogno, IBAN CH88 0900 0000 7000 3175 1.

### Danksagung

Wir danken allen von Herzen  
für die grosse Anteilnahme an  
unserer Trauer um

## Röbi Obrist

Die zahlreichen Beileidsbezeugungen  
haben uns tief beeindruckt,  
sie waren ein Zeichen der Anerkennung  
und des Mitgeföhls.

Röbi wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

St. Moritz, April 2018  
Roman und Heidi Obrist

### Abschied

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Freund

## Gianni Laudенbacher

In diesem traurigen Moment des Verlustes  
stehen wir der Trauerfamilie Laudенbacher nahe.

In herzlicher Anteilnahme und freundschaftlicher Verbundenheit

Familie Pintus, Vacallo/ TI

### Todesanzeigen und Danksagungen in der «Engadiner Post/Posta Ladina» aufgeben

Im Todesfall einer oder eines Angehörigen beraten wir Sie und helfen Ihnen gerne bei der Auswahl oder Formulierung einer Todesanzeige.

Sie finden uns im Büro in St. Moritz-Bad, Via Surpunt 54, Telefon 081 837 90 00 oder im Büro in Scuol, Stradun 404, Telefon 081 861 60 60.

Falls Sie bereits eine formulierte Todesanzeige haben, können Sie uns diese via E-Mail übermitteln:  
werbemarkt@gammetermedia.ch

Die Website der «Engadiner Post/Posta Ladina» hilft bei einem Todesfall einer oder eines Angehörigen mit wichtigen Informationen weiter: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)



**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

### Abschied und Dank

Unser Vater, Nono und Bruder hat uns für immer verlassen. Du warst immer für uns da.  
Wir danken dir für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften.

## Erich Schär

2. Mai 1934 - 9. April 2018

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Dr. med. A. Kriemler für die jahrelange gute Betreuung, bei der Spitex und der Lungenliga Graubünden für die Unterstützung, bei den Ärzten und dem Pflegepersonal des Spitals Oberengadin in Samedan, die während der wiederholten Spitalaufenthalte für eine sehr gute Betreuung gesorgt haben.

Traueradresse:  
Doris Schär  
Promulins 29  
7503 Samedan

Doris Schär  
Tiziana Göpfert  
Patrick Göpfert  
Werner Schär  
Verwandte und Freunde

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

### Zur Erinnerung

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» veröffentlicht auf dieser Seite kostenlos Nachrufe für Verstorbene, die im Engadin, Val Müstair oder Bergell gelebt haben oder aufgewachsen sind.

Erinnern auch Sie die Leserinnen und Leser der EP/PL in kurzen Worten und mit einem schönen Bild an einen verstorbenen Verwandten oder guten Bekannten.

Texte und Fotos sind erbeten an [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch) oder per Brief an Redaktion Engadiner Post/Posta Ladina, Via Surpunt 54, Postfach 297, 7500 St. Moritz.



Uns gibt es auch so.  
Folgen Sie uns!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

# Engadiner Post

POSTA LADINA

Der Blog der Engadiner Post



blog.engadin.online



## In diesem Jahr lässt der Frühling auf sich warten

Gestern vor einem Jahr war ein sonniger Tag, und das Eis auf dem St. Moritzersee war schon deutlich weggeschmolzen. Damals sorgte ein Föhn für warme Temperaturen, und St. Moritz war schon fast schneefrei. Gestern, ein Jahr später, wurde das zweite Bild aufgenommen. Über dem See lag ein Nebelschleier, auf den umliegenden Bäumen Eiskristalle von der vergangenen, glasklaren Nacht, und weit und

breit war Schnee zusehen. Die Eisschicht ist noch nicht allzu sehr geschmolzen, sie grenzt fast noch ans Ufer. Auf beiden Fotos zieren vereinzelte Wölkchen den Himmel, und es gibt schönes Wetter. Es scheint, als würde der Winter noch eine Weile bleiben wollen und der Frühling vorerst keinen Platz im Engadin haben. (eb) Fotos: Carolin A. Geist (oben) und Evelyn Priscilla Brunner (unten)

## Musikalische Kronjuwelen

78. Engadin Festival mit ansprechendem Programm

Diesen Sommer findet vom **28. Juli bis 11. August** das traditionsreiche Engadin Festival statt. Einmal mehr sind Künstlerinnen und Künstler von Weltrang zu erleben.

MARIE-CLAIRE JUR

Das Programm ist geschnürt, und bald beginnt der Vorverkauf: Das Engadin Festival wird auch dieses Jahr zwei Wochen lang die schönsten Engadiner Kirchen und Säle bespielen. Intendant Jan Schultz hält neun Konzertperlen für Liebhaber klassischer Musik bereit, ob Main-Stream-Hörer oder Eklektiker, die das Spezielle suchen. «Es hat für alle etwas dabei. Aufgrund der musikalischen Vielfalt sollen alle angesprochen werden», sagt Schultz zur diesjährigen Festival-Ausgabe.

Freuen dürfen sich die Konzertgänger beispielsweise auf das Eröffnungskonzert am 28. Juli mit dem Hungarian Symphony Orchestra und der Solistin Katerina Javurkova. Die junge tschechische Musikerin wird mit ihrem Auftritt das Soloinstrument ins Zentrum rücken.

Wer die Violinistin Patricia Kopatchinskaja noch nie live erlebt hat, kann dies am 10. August nachholen. Die für ihre sehr eigenwilligen Interpretationen bekannte Geigerin wird im Duo mit der Pianistin Polina Leschenko auftreten. Aufhorchen lässt auch ein gesanglicher Programmpunkt: Mit den «I Cantori di San Marco» kommt ein Ensemble zum Festival, das in der Basilica di San Marco von Venedig zuhause ist und sich auf Musik spezialisiert hat, die durch die Jahrhunderte hindurch eigens für diese Kirche komponiert wurde. Das En-



Bekannt für ihre eigenwillige Spielweise: Patricia Kopatchinskaja tritt am diesjährigen Engadin Festival auf.

Foto: Marco Borggreve/Engadin Festival

semble wird – mit Posaunen- und Theorbenbegleitung – die neunstimmige «Vespro della Beata Vergine a Venezia» des sizilianischen Komponisten Alessandro Grandi singen.

Weltklasse-Interpreten wie der Akkordeonist Richard Galliano oder der Pianist Grigory Sokolov werden diesen Sommer wieder mit von der Partie sein. Galliano wird ein Cross-Over-Programm spielen, das von der klassischen Romantik bis zu Tango und Valse Muette reicht. Sokolov, bereits zum vierten Mal am Festival mit dabei, wird seine Anhänger mit einem ausgesuchten Haydn- und Schubert-Programm begeistern.

Zum Abschluss des 78. Festivals hat Jan Schultz sich mit den Organisatoren der «Dis da Cultura da Samedan» zusammengetan und wird am 11. August vor der Chesa Planta das Kinderkonzert «Tino Flautino und Kater Leo» zur Aufführung bringen. Mit dem Blockflötisten Maurice Steger, der Engadiner Schauspielerin Annina Sedlacek und der Geigerin Fiorenza di Donato. Die musikalische Geschichte mit Barockmusik aus ganz Europa wird in drei Sprachen erzählt und bestimmt nicht nur Kinderherzen erfreuen.

Infos: [www.engadinfestival.ch](http://www.engadinfestival.ch)  
Vorverkauf ab 1. Juni bei der Tourist Information St. Moritz, den Infostellen sowie gängigen Vorverkaufsstellen.

## Seilbahnen-Plus

**Tourismus** 6,9 Prozent mehr Gäste sind im zu Ende gehenden Winter auf den Schweizer Pisten gezählt worden. Seilbahnen Schweiz will die Zahl aber nicht überbewerten, denn die Bilanzen der vorangegangenen Winter waren mager. Angefangen hatte der Winter gut, wegen dem häufig schlechten Wetter schwand aber der Vorsprung nach und nach. (sda/ep)

### WETTERLAGE

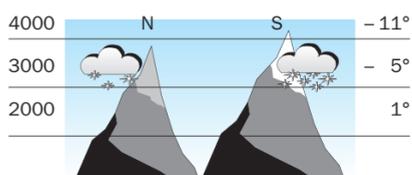
Mitteleuropa liegt nach wie vor im Einflussbereich einer Südströmung und ein Tief über Südwesteuropa steuert dabei ein sehr wetterwirksames Frontensystem gegen die Alpensüdseite, während an der Alpennordseite weiterhin die südföhnigen Effekte überwiegen.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Der nasse Südstau greift nach Norden zu aus!** In Südbünden dominiert heute die starke, tief hängende Bewölkung. Vor allem in den Südtälern und im Oberengadin kommt es zu teils kräftigen Niederschlägen, die abgeschwächt auch aufs Unterengadin übergreifen. Trotz der südföhnigen Komponente lockert es im Unterengadin kaum auf. Im Tagesverlauf verlagert sich der Niederschlagsschwerpunkt vom Bergell und Puschlav ins Münstertal. Die Schneefallgrenze liegt bei 1800 Metern. Diese kann aber während starker Niederschlagsperioden auch tiefer liegen.

### BERGWETTER

Der Schwerpunkt des Schneefalls verlagert sich im Tagesverlauf von der Bernina hinüber zur Ortler-, sowie Sesvennagruppe. Mit dem im Tagesverlauf etwas schwächer werdenden Südwind greift leichter Schneefall über den Inn auch hin zur Silvretta aus.



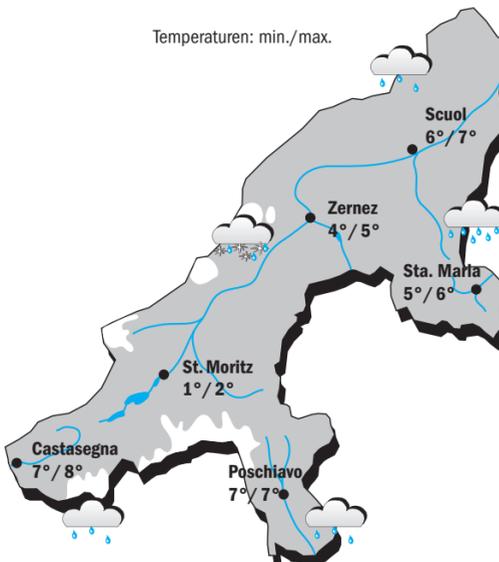
### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	-10°	Sta. Maria (1390 m)	1°
Corvatsch (3315 m)	-8°	Buffalora (1970 m)	-5°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	-7°	Vicosoprano (1067 m)	1°
Scuol (1286 m)	1°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	1°
Motta Naluns (2142 m)	-5°		

### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C	°C	°C
1 / 12	-1 / 17	1 / 17

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C	°C	°C
-1 / 4	-5 / 7	-3 / 9

Anzeige

**WOMA MÖBEL**  
Wohnideen aus Samedan

Letztjährige Ausstellungsmodelle jetzt zum **Sonderpreis** kaufen!  
**Gartenmöbel-Aktion**

Tel. 081 852 34 34  
[woma-samedan.ch](http://woma-samedan.ch)

**20% Rabatt**

Anzeige

**Ich bin für Sie da!**  
Lucas Decurtins, Leiter Verkaufssupport

Generalagentur St. Moritz  
Dumeng Clavuot  
Plazza da Scuola 6  
7500 St. Moritz  
T 081 837 90 60  
[stmoritz@mobilier.ch](mailto:stmoritz@mobilier.ch)  
[mobilier.ch](http://mobilier.ch)

**die Mobilier**